RP350 Modeling Guitar Processor

DigiTech

User's Manual

WARNING: TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK DO NOT EXPOSE THIS EQUIPMENT TO RAIN OR MOISTURE

Die obigen, international anerkannten Symbole sollen Sie vor möglichen Gefahren durch Elektrogeräte warnen. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor gefährlicher Spannung im Geräteinnern warnen. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auffordern, im Bedienungshandbuch nachzuschlagen. Diese Symbole weisen darauf hin, dass sich im Geräteinnern keine Bauteile befinden, die vom Anwender gewartet werden müssen. Öffnen Sie das Gerät nicht. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal.Sollten Sie das Chassis aus irgendeinem Grund öffnen, erlischt die Herstellergarantie. Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit aus. Wenn Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wird, schalten Sie es sofort aus und lassen Sie es von Ihrem Fachhändler warten. Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

WARNUNG: BRITISCHE NETZSTECKER

Ein verschweißter Netzstecker, der vom Netzkabel abgeschnitten wurde, ist nicht mehr sicher. Entsorgen Sie den Netzstecker bei einer geeigneten Einrichtung.

SIE DÜRFEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EINEN BESCHÄDIGTEN ODER ABGESCHNITTENEN NETZSTECKER IN EINE 13 AMPÈRE NETZSTECKDOSE STECKEN.

Benutzen Sie den Netzstecker nur bei geschlossener Sicherungsabdeckung. Ersatz-Sicherungsdeckel erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Einzelhändler. Verwenden Sie als Ersatzsicherung UNBEDINGT den Typ 13 Ampère, ASTA zugelassen für BS1362.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT

Dieses Gerät entspricht den technischen Daten, die in der Konformitätserklärung aufgeführt sind. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

• Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen.

• Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen verkraften können, einschließlich Störungen, die möglicherweise den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Vermeiden Sie den Betrieb des Geräts in der Nähe von starken,
elektromagnetischen Feldern.

• Benutzen Sie nur abgeschirmte Verbindungskabel.

WARNUNGEN ZU IHREM SCHUTZ:

BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN GUT AUF.
BEACHTEN SIE ALLE WARNUNGEN.
BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN.
VERWENDEN SIE ZUR REINIGUNG NUR EIN TROCKENES TUCH.
BLOCKIEREN SIE NICHT DIE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN. GEHEN SIE BEI DER INSTALLATION NACH DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS VOR.
INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN, WÄRMEKLAPPEN, ÖFEN ODER ANDEREN GERÄTEN (INKLUSIVE VERSTÄRKER), DIE WÄRME ERZEUGEN.
BENUTZEN SIE NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFESTIGUNGEN UND ZUBEHÖRTEILE.
ZIEHEN SIE BEI GEWITTERN ODER BEI LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH DEN NETZSTECKER DES GERÄTS AUS DER STECKDOSE.

Bitte umgehen Sie nicht die Sicherheitsmaßnahmen des polarisierten bzw. des gegen Masse gesicherten Netzsteckers. Ein gesicherter Netzstecker hat zwei Stifte und einen Massekontakt. Der Massekontakt ist für Ihre Sicherheit. Sollte der Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passen, konsultieren Sie einen Elektriker, um die Steckdose auszutauschen. Stellen Sie sicher, dass niemand auf Ihr Netzkabel tritt oder es durch spitze Gegenstände beschädigt, speziell am Stecker und am an deren Teil des Netzkabels, der in Ihr Gerät gesteckt wird.

Benutzen Sie das Gerät nur mit einem Rollencase, einem standfesten Dreifuß-Ständer oder einem durch den Hersteller beschriebenen und/oder (mit)verkauften Tisch. Sobald Sie ein Rollencase benutzen, achten Sie beim Bewegen des Rollencases darauf, dass es nicht kippt und das Gerät auf Sie fällt und Sie dadurch verletzt werden. Bitte lassen Sie jeglichen Service am Gerät nur von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Ein Service oder eine Reparatur ist nur von Nöten, sollte das Gerät in irgendeiner Form beschädigt worden sein. Beschädigungen können am Netzkabel auftreten, sobald Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangen oder es Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war. Es kann sich um Beschädigungen handeln, sobald das Gerät nicht mehr normal funktioniert oder es runtergefallen ist.

STROM EIN/AUS SCHALTER:
Bei Produkten die über einen Ein/Aus Schalter verfügen, beachten Sie, dass das Ausschalten das Gerät nicht vom Netz trennt.

STROMZUFUHR UNTERBRECHEN:
Sobald das Gerät in einem Rack eingebaut ist oder es anderweitig fest installiert ist und dadurch der Zugang zum Stromanschluss auf der Rückseite des Gerätes nicht gewährleistet ist, kann das Stromkabel in eine Mehrfachsteckdose (weiter)geführt werden, die mit einem separaten Ein- bzw. Ausschalter ausgestattet ist. Die Sicherheitsmassnahmen gelten wie oben beschrieben weiterhin was die Pole und die Kontakte betrifft. Des Weiteren sollten die Stromleiter bei einer Installation einen Minimum Abstand von 3 mm von Pol zu Pol aufweisen.

FÜR GERÄTE DIE MIT EINER EXTERNEN SICHERUNG AUSGESTATTET SIND:
Ersetzen Sie diese Sicherung nur mit einer Sicherung des gleichen Typs und den gleichen Werten.

UNTERSCHIEDLICHE EINGANGSSPANNUNGEN:
Dieses Gerät benötigt vielleicht ein anderes Netzkabel, einen anderen Netzstecker oder beides, je nach verfügbarer Stromquelle. Schließen Sie das Gerät nur an die Stromquelle an, die auf der Rückseite des Geräts vermerkt ist. Um das Risiko eines elektrischen Schocks zu minimieren, überlassen Sie jegliche Reparatur oder Servicearbeiten qualifiziertem Fachpersonal.

KUNDENHINWEIS (FALLS IHR GERÄT MIT EINEM NETZKABEL AUSGERÜSTET IST):
WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN. VORSICHT: DAS GERÄT IST NICHT VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT, WENN DER SCHALTER AUF OFF STEHT.
Die Adern des Netzkabels sind wie folgt farblich gekennzeichnet:

GRÜN und GELB – Erde, BLAU – Mittelleiter, BRAUN – Phase

Falls die Adern des Netzkabels dieses Geräts anders farblich markiert sind als die Pole des Netzsteckers, gehen Sie wie folgt vor:

- Die grüne/gelbe Ader muss an den Pol des Steckers angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben E oder dem Erdungssymbol gekennzeichnet ist oder grün bzw. grün/gelb markiert ist.
- Die blaue Ader muss an den Pol angeschlossen wer den, der mit dem Buchstaben N gekennzeichnet bzw. schwarz markiert ist
- Die braune Ader muss an den Pol angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben L gekennzeichnet bzw. rot markiert ist.

Dieses Gerät benötigt vielleicht ein anderes Netzkabel, einen anderen Netzstecker oder beides, je nach verfügbarer Stromquelle. Wenn der Netzstecker ausgetauscht werden muss, überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal, das sich auf die Farbcode-Tabelle unten beziehen sollte. Die grün-gelbe Ader sollte direkt am Gerätegehäuse angeschlossen werden.

Leiter		Aderfarbe (normal)	Aderfarbe (alternativ)
L	Live	Braun	Schwarz
N	Neutral	Blau	Weiß
E	Erde Masse	GrünGelb	Grün

WARNUNG:
Wenn der Erdungspol außer Kraft gesetzt wurde, können bestimmte Fehlerbedingungen im Gerät oder im System, an das es angeschlossen ist, dazu führen, dass zwischen Gehäuse und Erdung die volle Netzspannung fließt. Wenn Sie dann das Gehäuse und die Erdung gleichzeitig anfassen, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Wollen Sie dieses Produkt entsorgen, entsorgen Sie es nicht mit Ihrem gewöhnlichen Haushaltsmüll. Es gibt eine spezielle Sammelstelle, um elektronische Geräte fachgerecht zu entsorgen.
Elektronische Geräte erfordern bei der Entsorgung gemäß der Gesetzgebung besondere Behandlung, um deren Wertstoffe zu recyceln.
Private Haushalte in 25 Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen, können Ihre Elektrogeräte kostenfrei in sogenannten Wertstoffverwertungsanlagen oder bei Elektrofachhändlern abgeben (nur wenn Sie ein Neugerät erstanden haben).
In Ländern, die nicht im vorangegangenen Abschnitt erwähnt wurden, informieren Sie sich bei Ihrer lokalen Entsorgungsbehörde über die korrekte Art Elektromüll zu entsorgen. Indem Sie diese Richtlinien befolgen, stellen Sie sicher, dass Ihr entsorgtes Elektrogerät die angebrachte Behandlung zur Entsorgung erfährt, die wieder verwendbaren Wertstoffe gesichert und recycelt werden und Sie beugen möglichen negativen Effekten vor, schützen dadurch die Umwelt und die menschliche Gesundheit.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Herstellers: DigiTech
Adresse des Herstellers: 8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Der Hersteller erklärt, dass das vorliegende Produkt:
Produkt Name: RP350
Produkt Option: (erfordert einen Class II Netzadapter der den Anforderungen von EN60065, EN60742 oder gleichwertig entspricht)
sich nach folgenden Produkt Spezifikationen richtet
Sicherheit: IEC 60065 (1998), EMC: EN 55013 (2001+A1), EN 55020 (1998)

Ergänzende Informationen:
Das vorliegende Produkt erfüllt die Richtlinien der „Low Voltage Directive“ 73/23/EEC und der EMC Directive 89/336/EEC wie in der Direktive 93/68/EEC berichtigt wurde.

Vice-President of Engineering - MI
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA
Datum: August 15, 2006
Europäischer Kontakt: Ihr nationales DigiTech Verkaufs- und Service Büro (Vertrieb)
oder auch

Harman Music Group
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah, 84070 USA
Tel: (801) 566-8800
Fax: (801) 568-7583

DigiTech®
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070

Tel.: +1 (801) 566-8800
Fax: +1 (801) 566-7005

www.digitech.de

DigiTech® , HarmonyManTM und JamManTM sind registrierte Markennamen von Harman International. Alle anderen Produktnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und stehen in keinster Weise in Verbindung mit DigiTech.

©2008 Harman International Industries, Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbepark 4b • 08258 Markneukirchen/Germany
DOWNLOADS
- Deutsche Manuals - Firmware -
Software - Product Sheets -
www.digitech.de
USER FORUM
- Tipps - Ratschläge - Patches -
- Antworten auf deine Fragen -
Moderiert von unserem
DigiTech Produktspezialisten
Über 3.000 deutschsprachige User

Inhaltsangabe

Sektion I – Einführung

Sich mit dem Gerät vertraut machen 5
Lieferumfang 5
Über das RP350 5
Betriebsart „Performance“ 5
Betriebsart „Bypass“ 5
Betriebsart „Tuner“ 5
Klangbibliothek (Tone Library – Regler 1) 6
Effektbibliothek (Effects Library – Regler 2) 6
Effekt Level (Regler 3) 6
Verstärker Gain (Regler 4) 6
Verstärker Level (Regler 5) 6
Master Level (Regler 6) 6
X-Edit Editor / Librarian 6
Presets 7
Ein Sound in 3 Schritten 7
Eine Tour durch die Funktionen des RP350 8
Vorderseite 8
Rückseite 11
Der Einstieg ins Gerät 12
Anschlüsse herstellen 12
Mono-Betrieb – Verstärker 12
Stereo-Betrieb 12
Stromanschluss 14

Sektion II – Editier-Funktionen

Editieren / Erstellen von Presets 15
Abspeichern / Kopieren / Benennen eines Presets 16

Sektion III – Modelle/Parameter

Über die Modelle 17
Modellbeschreibungen 17
Pickup 17
Wah 17
Compressor 18
Distortion 18
Verstärker 20
Lautsprecher 20
EQ 21
Noise Gate / Auto Swell 21
Chorus/FX 22
Chorus 22
Flanger 22
Phaser 22
Vibrato 23
Rotary Speaker 23
VibroPan 23
Unicord, Uni-Vibe™ 23
Tremolo / Panner 24
Envelope Filter 24
Auto Ya™ 25
YaYa™ 25
SynthTalk™ 25
Step Filter 26
DOD FX25 26
DigiTech® Whammy™ 26
Pitch Shift 27
Detune 27
Intelligent Pitch Shifting(IPS) 27
Boss® OC-2 Octaver 28
Delay 28
Reverb 29

Sektion IV – Weitere Funktionen

Drum Machine 30
Aux Eingang 30
Learn-A-Lick™ 30
Die Handhabung von Learn-A-Lick™ 31
Expression Pedal 31
LFOs 31
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Factory Reset) 32
Expression Pedal Kalibrierung 32

Sektion V – Anhang

Gerätemerkmale 33
Expression Pedal – Zuordenbare Parameter 34
Klangbibliothek 35
Effektbibliothek 35
Liste der Presets 36

ANMERKUNG: Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Manche in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können aufgrund von Änderungen am Produkt oder Betriebssystem, die nach Fertigstel-lung dieser Handbuchversion vorgenommen wurden und daher undokumentiert sind, ungenau sein. Die in dieser Handbuchversion enthaltenen Informationen treten an die Stelle aller Informationen, die in vorherigen Versionen enthalten sind.

Sektion I – Einführung

Sich mit dem Gerät vertraut machen
Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für ein RP350 entschieden haben! Sie besitzen nun einen unglaublich weit entwickelten Modeling Gitarrenprozessor, der es mit Ihrer Kreativität aufnehmen und Sie eventuell sogar weiter inspirieren kann. Ausgestattet mit dem neuen, patentierten Audio DNA2 Custom Audio DSP Chip von DigiTech, liefert Ihnen das RP350 eine große Auswahl an Sounds und Effekten. Sobald Sie mit Leichtigkeit einen Klang oder einen Effekt aus der Klang- oder Effektbibliothek aufgerufen haben, werden Sie erfreut feststellen, wie akkurat jedes dieser Modelle ist, und wie viel dynamische Interaktion mit jedem dieser Sounds möglich ist. Addieren Sie hierzu den USB Anschluss (z.B. um Aufnahmen zu machen) oder auch die eingebaute Drum Machine, und Sie erhalten das RP350, den Schlüssel, der Ihrer Kreativität freien Lauf lässt.

Lieferumfang
Bevor Sie beginnen, mit dem RP350 zu arbeiten, stellen Sie bitte sicher, dass sich die folgenden Gegenstände im Lieferumfang befinden:

RP350
PS0913B Stromversorgung
Garantiekarte

Bei der Herstellung des RP350 wurde äußerste Sorgfalt aufgebracht. Alles sollte im Lieferumfang enthalten sein und funktionieren. Sollte dennoch etwas fehlen, benachrichtigen Sie bitte sofort den Hersteller. Bitte helfen Sie uns, Sie und Ihre Bedürfnisse kennen zu lernen, indem Sie die beiliegende Garantiekarte ausfüllen und an uns schicken, oder gehen Sie online unter www.digitech.com. Es ist ihr Schutzbrief, sollte irgendwann einmal ein Problem mit Ihrem RP350 auftreten.

Über das RP350

Betriebsart „Performance“
Beim ersten Einschalten fährt das RP350 in der Betriebsart „Performance“ hoch. Der so genannte „Performance Mode“ gibt Ihnen mittels der **Up** and **Down** Fußtasten Zugriff zu allen Presets. Mit dem **Regler 1** wählen Sie Klänge aus der Klangbibliothek, mit dem **Regler 2** aus der Effektbibliothek. **Regler 3** ist für die Effektlautstärke verantwortlich und **Regler 4** stellt die Verstärkerverzerrung (Gain) ein, **Regler 5** die Verstärkerlautstärke (Amplevel) und letztlich **Regler 6** die Gesamtlautstärke (Master Volume).

Betriebsart „Bypass“
Die Presets des RP350 können mit einer echten analogen Bypass-Schaltung umgangen werden. Das Ergebnis ist ein unbeeinflusstes Signal und ein unverfälschter Sound. Um das RP350 in diese Betriebsart zu bringen, müssen Sie beide Fußtasten gleichzeitig drücken bzw. treten. In der Anzeige wird nun BYPASS angezeigt, was ihnen bestätigt, dass das Preset umgangen ist. Sobald Sie einen der Fußtaster wieder betätigen, springt das RP350 zurück zu dem Preset, das als letztes anlag.

Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät)
Das Stimmgerät im RP350 gibt Ihnen die Möglichkeit, schnell und einfach Ihr Instrument zu stimmen, oder die Stimmung zu kontrollieren. In die Betriebsart „Tuner“ gelangen Sie, indem Sie beide Fußtasten gleichzeitig gedrückt halten. Das Display zeigt nun TUNER , um diese Betriebsart zu bestätigen. Um den Stimmvorgang zu beginnen, spielen Sie einen Ton auf Ihrer Gitarre (ein Oberton am 12. Bund Ihrer Gitarre bringt meistens optimale Ergebnisse). Die Anzeige zeigt nun den Wert des gespielten Tons an. Die LED-Matrix zeigt Ihnen an, ob der gespielte Ton zu tief, zu hoch oder richtig gestimmt ist. Leuchten die 5 oberen roten LEDs, ist der gespielte Ton zu hoch, leuchten die 5 unteren, ist er zu tief gestimmt. In der Mitte (zwischen den roten LEDs) befindet sich eine grüne LED, die dann leuchtet, wenn Ihr Instrument in der richtigen Stimmung ist. Der Ausgang des RP350 ist während des Stimmvorgangs stumm geschaltet. Das Expression Pedal regelt die Gitarrenlautstärke während des Stimmvorgangs. Sie verlassen die Betriebsart „Tuner“, indem Sie eine der beiden Fußtasten drücken.

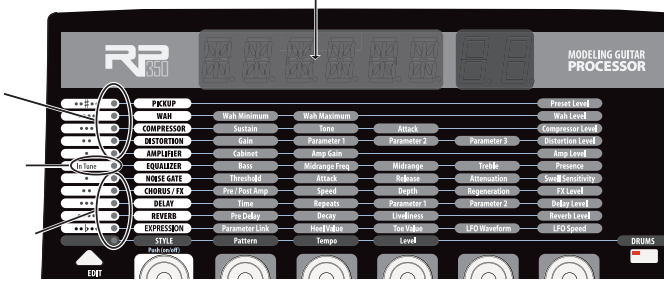
Anspruchsabtretung:
Auto Ya, DigiTech, DOD, Death Metal, Johnson Amplification, Grunge, Lexicon, Multi Chorus, Whammy und YaYa sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Bezeichnungen, die in diesem Produkt oder Handbuch verwendet wurden, sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und unterstützen DigiTech oder Harman International Industries, Inc. nicht. Sie sind weder mit DigiTech verwandt, noch in Verbindung zu bringen und wurden lediglich dazu benutzt, um die jeweiligen Produkte zu identifizieren, die in der Herstellung dieses Produktes verwendet wurden.

Das Display zeigt den gespielten Ton an

Die oberen LED zeigen an, dass die Töne zu hoch sind

Die grüne LED zeigt eine korrekte Stimmung an

Die unteren LEDs zeigen an, dass die Töne zu tief sind



In der Betriebsart „Tuner“ können Sie die Stimmreferenz ändern. Die werksseitig eingestellte Referenz ist A= 440Hz (angezeigt als A=440). Indem Sie den **Regler 1** drehen, gelangen Sie in verschiedene alternative Stimmarten, so genannte „Drop-Tunings“. Diese sind: A=Ab (ein Halbton tiefer), A=G (zwei Halbtöne tiefer), A=Gb (drei Halbtöne tiefer). Die Anzeige zeigt Ihnen kurzzeitig die entsprechende Stimmreferenz an.

Klangbibliothek (Tone Library – Regler 1)
In der Betriebsart „Performance“ können Sie mit diesem Regler eine Reihe von verschiedenen Verstärkermodellen aufrufen, die sowohl Blues und Country als auch Metal-Stilistiken abdecken. Hinter den „Kulissen“ werden die Parameter des Kompressors, des Verzerrers, die Verstärker-Lautsprecher-Kombination und des Equalizers mit einer einzigen Bewegung dieses Reglers verändert, um den jeweils spezifischen Klang mit einer Reglerbewegung aufzurufen. Sie können den Klang natürlich optimieren oder ändern, indem Sie das Preset nach Ihren Vorstellungen editieren (mehr zu diesem Thema auf Seite 14 unter der Sektion „Editieren / Erstellen von Presets). Das Umschalten eines Presets aus der Klangbibliothek verändert nicht die Effekteinstellung (Chorus / FX, Delay oder Hall), sodass Sie mit dem gleichen Effektsound verschiedene Verstärkerstile aufrufen und vergleichen können.

Effektbibliothek (Effects Library – Regler 2)
Mit diesem Regler rufen Sie in der Betriebsart „Performance“ eine Reihe von Effektkombinationen auf, die alle dem jeweils aufgerufenen Verstärkermodell zugeordnet werden (Chorus, Chorus+Delay, Delay+Hall, usw.). Sie können des Weiteren ihren Klang verfeinern, indem Sie das Preset editieren (mehr zu diesem Thema auf Seite 14 unter der Sektion „Editieren / Erstellen von Presets). Wechseln Sie ein Preset in der Effekt-Bibliothek, verändert das weder die Einstellung der Verstärker-Lautsprecher- Kombination, noch die Einstellungen von Kompressor und Equalizer, sodass Sie mit dem gleichen Verstärkersound verschiedene Effektkombinationen abrufen und vergleichen können.

Effekt Level (Regler 3)
In der Betriebsart „Performance“ stellen Sie mit diesem Regler den relativen Level der dem Verstärker virtuell nachgeschalteten Effekte ein (Chorus / FX, Delay und Reverb). Dieser Regler kann als Effekt Mix Regler angesehen werden. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn nach rechts, erhöhen Sie den Effektanteil, gegen den Uhrzeigersinn gedreht verringern Sie ihn.

Verstärker Gain (Regler 4)
Dieser Regler stellt den Verzerrungsgrad des jeweils ausgewählten Verstärker Modells ein (nicht verfügbar beim Akustik-Modell).

Verstärker Level (Regler 5)
Dieser Regler justiert die Lautstärke des jeweils anliegenden Verstärkermodells ein.

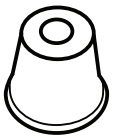
Master Level (Regler 6)
Dieser Regler stellt die Gesamtlautstärke des jeweils anliegenden Presets des RP350 ein.

X-Edit™ Editor / Librarian
Mittels des X-Edit™ Editor / Librarian können Sie Ihr RP350 in Verbindung mit einem Computer editieren. Laden Sie sich dazu das X-Edit™ Programm, die USB Treiber und die entsprechenden Anleitungen von der Webseite www.digitech.com herunter.

Presets
Presets sind benannte und durchnummerierte Speicherplätze mit vorprogrammierten Sounds, die sich im Speicher des RP350 befinden. Presets können mittels der Fußtasten aufgerufen werden. Die jeweils aktiven Effekte des gewählten Presets werden durch eine LED angezeigt, die vor der jeweiligen Effektmatrix liegt. Das RP350 wird mit 70 „User“ Presets (U1-U70) und 70 werksseitig eingestellten „Factory“ Presets (F71-F140) ausgeliefert. Die „User“ Presets sind die Speicherplätze, in denen Sie Ihre eigenen Kreationen abspeichern können. In den „Factory“ Presets können Sie dagegen keinerlei Änderungen abspeichern. In der Voreinstellung sind die 70 „User“ Presets eine exakte Kopie der 70 „Factory“ Presets. Dies ermöglicht Ihnen, Ihre eigenen Sounds zu erstellen ohne die werksseitigen Einstellungen des RP350 zu verlieren.

Ein Sound in drei Schritten

1.

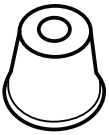


TONE LIBRARY

Klangbibliothek
Wählen sie eine der 30 verschiedenen Klangkombinationen, die sich aus Verstärker, Lautsprecher, Kompressor, Verzerrer, EQ und Noise Gate zusammensetzen.

Um eine komplette Liste der verfügbaren Kombinationen einzusehen, lesen Sie bitte auf Seite 34 nach.

2.

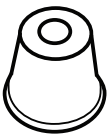


EFFECTS LIBRARY

Effektbibliothek
Wählen sie eine der 30 verfügbaren Effektkombinationen aus. Die Effektkombinationen bestehen aus Chorus/FX, Delay und Hall.

Um eine komplette Liste der verfügbaren Kombinationen einzusehen, lesen Sie bitte auf Seite 34 nach.

3.



EFFECTS LEVEL

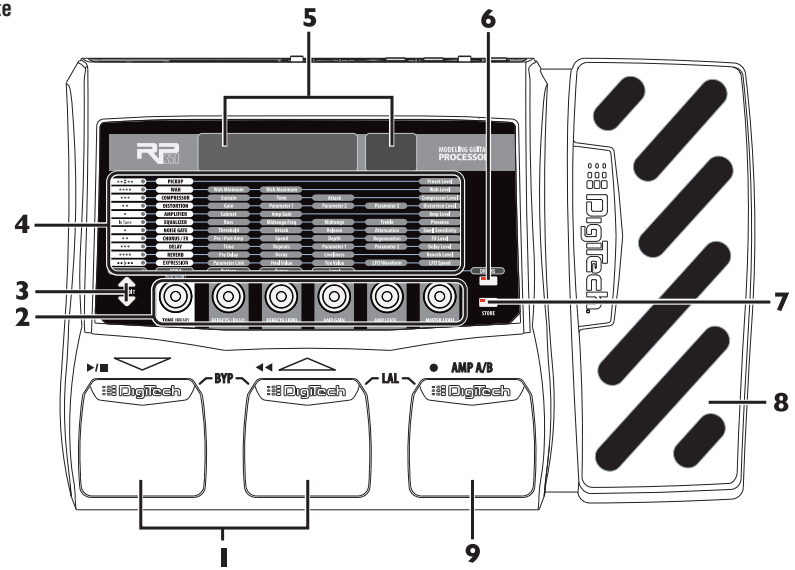
Effekt Level
Stellen sie die Lautstärke der Effekte ein, die nach dem Verstärker angesiedelt sind.

.....Rock on!

Um weitere Einstellungen vorzunehmen, lesen Sie bitte auf Seite 14 nach.
Um zu erfahren, wie Sie die Einstellungen abspeichern, lesen Sie bitte auf Seite 15 nach.

Eine Tour durch die Funktionen des RP350

Vorderseite



1. Up/Down Fußtasten

Diese Fußtasten werden dazu benutzt, die Presets oder das Stimmgerät aufzurufen oder um das RP350 in die Betriebsart „Bypass“ zu bringen. Mit der rechten Fußtaste gelangen Sie jeweils eine Stufe höher (z.B. ein Preset), mit der linken eine Stufe nach unten. Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig, kommen Sie in die Betriebsart „Bypass“, d.h. das Preset wird umgangen und Sie hören den unbearbeiteten puren Sound Ihrer Gitarre. Drücken Sie beide Fußtasten gleichzeitig und halten diese für ca. 3 Sekunden gedrückt, wird das Stimmgerät (Betriebsart „Tuner“) aktiviert. Drücken Sie eine beliebige Fußtaste, um diese Betriebsart zu verlassen.

2. Regler 1-6 (von links nach rechts)

Diese sechs Regler führen verschiedene Funktionen aus, abhängig von der jeweiligen Betriebsart, in der Sie sich befinden, aber auch abhängig davon, was Sie gerade editieren. Die Funktionen der Regler in Abhängigkeit der Betriebsart sind folgende:

Klangbibliothek (Tone Library – Regler 1)

1. In der Betriebsart „Performance“ wählt dieser Regler eine Reihe von vorprogrammierten Verstärkersounds aus (eine Liste der Verstärkertypen finden Sie auf Seite 34).
2. Sobald Sie ein Preset editieren, ändert dieser Regler den Verstärker- oder Effekttyp in der ausgewählten Reihe.
3. Sobald Sie eine Effekt-Reihe (nicht zu verwechseln mit der Effektkette) editieren, drücken Sie diesen Regler, um den Effekt zu aktivieren oder zu deaktivieren.
4. Sobald Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, können Sie mittels dieses Reglers das erste Pattern eines bestimmten Stils (Rock, Blues, Jazz etc.) auswählen.
5. Sobald sie die Expression Reihe ausgewählt haben, können Sie mit diesem Regler verschiedene Parameter dem Expression Pedal, dem LFO1 und dem LFO2 zuordnen.

Effektbibliothek (Effects Library – Regler 2)

1. In der Betriebsart „Performance“, ruft dieser Regler eine Anzahl von Effektkonfigurationen auf (eine Liste der Effektkonfigurationen finden Sie auf Seite 34).
2. Sobald Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierten Effektes aufgeführt ist.
3. Sobald Sie die Reihe der Drum Machine angewählt haben, wählt dieser Regler die zur Verfügung stehenden Pattern aus.
4. Sobald Sie die Reihe „Expression“ angewählt haben, bestimmt dieser Regler, welcher Parameter dem Expression Pedal zugeordnet wird.

Effekt Level (Regler 3)

1. In der Betriebsart „Performance“ pegeln Sie mit diesem Regler den Level der Effekte ein, die der Verzerrung respektive dem Verstärker virtuell nachgeschaltet sind (Chorus/Mod, Delay und Reverb).
2. Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierten Effektes aufgeführt ist.
3. Sofern Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, ändern Sie mit diesem Regler das Tempo des Schlagzeugpatterns.
4. Sobald Sie die Reihe „Expression“ angewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler den Wert der Fersenposition des Expression Pedals.

Verstärker Gain (Regler 4)

1. In der Betriebsart „Performance“ justieren Sie mit diesem Regler den Verzerrungsgrad des ausgewählten Verstärkermodells. Um den Verzerrungsgrad des Verstärkers für den Verstärkerkanal A und B am RP350 einzustellen, wählen Sie die jeweiligen Verstärkerkanäle mittels der Fusstasten **Amp A/B** und stellen die gewünschte Verzerrung anhand des Reglers 4 ein.
2. Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierten Effektes aufgeführt ist.
3. Sobald Sie die Reihe „Expression“ angewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler den Wert der Zehenposition des Expression Pedals.
4. Sofern Sie die Reihe der Drum Machine aktiviert haben, ändern Sie mit diesem Regler die Lautstärke des Schlagzeugpatterns.

Verstärker Level (Regler 5)

1. In der Betriebsart „Performance“ stellen Sie mit diesem Regler die Lautstärke des jeweils ausgewählten Verstärker Modells ein. Um die Lautstärke des Verstärkers für den Verstärkerkanal A und B am RP350 einzustellen, wählen Sie die jeweiligen Verstärkerkanäle mittels der Fusstasten **Amp A/B** und stellen die gewünschte Lautstärke anhand des Reglers 5 ein.
2. Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierten Effektes aufgeführt ist.
3. Sobald die Expression Reihe angewählt ist, stellt dieser Regler die LFO Wellenform ein. LFO 1 und LFO 2 müssen jedoch als erstes mit **Regler 1** ausgewählt werden, damit dieser Parameter verfügbar ist.

Master Volume (Regler 6)

1. In der Betriebsart „Performance“ stellen Sie mit diesem Regler die Ausgangslautstärke des RP350 ein.
2. Sofern Sie ein Preset editieren, ändern Sie mit diesem Regler den betreffenden Parameter, der in der Liste der angewählten Reihe des aktivierten Effektes aufgeführt ist.
3. Sobald Sie die Reihe „Expression“ angewählt haben, ändern Sie mit diesem Regler die Geschwindigkeit des LFOs. LFO 1 und LFO2 müssen jedoch als erstes mit **Regler 1** ausgewählt werden, damit dieser Parameter verfügbar ist.

3. „Edit“-Taster

Diese Taster navigieren Sie in der Matrix nach oben bzw. nach unten (manchmal hilft es die „Matrix“ als Koordinatensystem zu sehen. Sie bewegen sich mittels der „Edit“-Tasten auf der y-Achse, Zugriff auf die x-Achse haben Sie über die Regler 1-6). Drücken Sie eine der zwei Tasten, erhalten Sie Zugriff auf die Effektreihen, und Sie können zur Preset-Bezeichnung zurückkehren (mehr Information zum Thema „Editieren von Effekten“ erhalten Sie auf Seite 14). In der Learn-A-Lick Betriebsart justieren Sie mit diesem Regler die Geschwindigkeit der Wiedergabe.

4. Matrix

Die Matrix liefert Ihnen die entsprechenden Informationen und Zugriffe, um die Parameter der Effekte und Presets einzustellen. Sofern Sie sich in der Betriebsart „Performance“ befinden, zeigen Ihnen die LEDs, die sich auf der linken Seite der Matrix befinden, welche Effekte beim gerade anliegenden Preset aktiviert sind. Während Sie ein Preset editieren, zeigt Ihnen eine LED die entsprechende Reihe, die Sie zum Editieren angewählt haben. Sobald Sie sich in der Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät) befinden, zeigen Ihnen die LEDs, ob Ihr Instrument zu hoch, zu tief oder richtig gestimmt ist.

5. Anzeige

Die Anzeige liefert Ihnen – in Abhängigkeit von der Betriebsart, in der Sie sich gerade befinden – verschiedene Informationen. In der Betriebsart „Performance“ zeigt das Display den Namen und die Nummer des Presets an. Im Editier-Modus zeigt das Display den Namen und den Wert des zu editierenden Parameters. In der Betriebsart „Tuner“ (Stimmgerät) wird Ihnen der Ton angezeigt, den Sie gerade spielen, und im Bypass-Modus wird das Wort `BYPASS` angezeigt.

6. Die Drum Machine
Die Taste „Drums“ wird dazu benutzt, die Drum Machine des RP350 ein- bzw. auszuschalten. Sofern die Drum Machine eingeschaltet ist, leuchtet die „Drums“ LED und das angewählte Pattern wird fortwährend abgespielt. Sie können die Reihe der Drum Machine mittels der „Edit“-Taster anwählen und über die Regler 1-4 den Stil, das Tempo, das Pattern und die Lautstärke verändern. Auf Seite 29 erfahren Sie mehr über die Drum Machine und können eine Liste der verschiedenen Pattern einsehen.

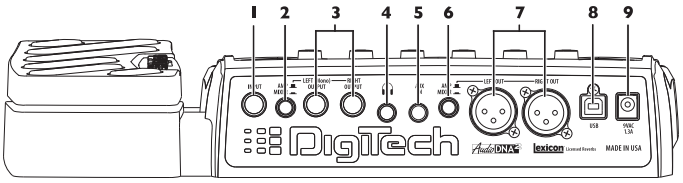
7. Store
Die Taste „Store“ wird zum Abspeichern Ihrer Einstellungen in die „User“ Presets benutzt (weitere Information dazu finden Sie auf Seite 15).

8. Expression Pedal
Mit dem Expression Pedal können Sie in Echtzeit verschiedene Parameter, wie die Lautstärke, das Wah oder einen anderen Parameter steuern. Fast jeder Parameter kann dem Expression Pedal zugeordnet werden. Das Expression Pedal ist mit einem „V-Switch“ ausgestattet, der Ihnen erlaubt, das Wah ein- oder auszuschalten, sobald Sie etwas mehr Gewicht in der Zehenposition auf das Pedal legen. (Auf Seite 16 finden Sie mehr Information über die verschiedenen Wah Modelle. Auf Seite 30 erhalten Sie mehr Information, wie Sie den Einschaltmechanismus des „V-Switches“ auf Ihre Anwendung einstellen und wie Sie das Expression Pedal bei Bedarf kalibrieren können. Auf Seite 33 können Sie eine Liste der Parameter einsehen, die Sie dem Expression Pedal zuweisen können.)

9. Fußschalter „AMP A/B“
Dieser Fußschalter schaltet zwischen den beiden Verstärkerkanälen des Presets hin und her. In der Anzeige lesen Sie `AMP A` sobald der Kanal A angewählt ist, `AMP B` sobald der Kanal B angewählt ist. Drücken Sie die **AMP A/B** und den **UP** Fußschalter gleichzeitig, gelangen Sie in den Learn-A-Lick™ Modus. Lesen Sie hierzu die Sektion Learn-A-Lick™ auf Seite 29, um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten.

Anmerkung: Sie können den Verstärkerkanälen A und B verschiedene EQ-Modelle und Einstellungen, sowie Verstärkermodelle und/oder Verstärkereinstellungen zuweisen, jeweils unabhängig vom anderen Kanal. Sobald die EQ- oder die Verstärkerreihe angewählt ist, drücken Sie den **AMP A/B** Fußschalter, um den jeweiligen Kanal auszuwählen. Das Display zeigt Ihnen, welcher Kanal gerade anliegt (`AMP A` oder `AMP B`).

Rückseite



1. Eingang (Input)
Schließen Sie Ihr Instrument an diesen hochohmigen TS Eingang an.

2. Verstärker / Mixer (Amp / Mixer)
Dieser Schalter optimiert die ¼“ Ausgänge des RP350, um es direkt an einen Gitarrenverstärker anzuschliessen. Wenn Sie direkt in einen Mixer spielen wollen, drücken Sie diesen Schalter in die „In“-Position (das Display zeigt `1/4MIX` an), sodass eine Lautsprechersimulation aktiviert wird. Nun können Sie das Signal, das am Ausgang anliegt, aufnehmen, über Ihren Kopfhörer abhören oder auch in ein Mischpult einspeisen. Wenn Sie diese Ausgänge des RP350 mit einem Gitarrenverstärker verbinden wollen, müssen Sie diesen Schalter in die „Out“-Position bringen (das Display zeigt `1/4AMP` an). Die Lautsprechersimulation wird nun deaktiviert, d.h. die Ausgänge sind optimiert, um sie in einen Gitarrenverstärker zu speisen.

3. ¼“ linker (Mono) und rechter Ausgang (Left / Right Output)
Für den Mono-Betrieb schließen Sie Ihre Wiedergabeeinheit am linken Ausgang des RP350 an (Verstärker oder Mischpult). Für die Stereo-Anwendung benutzen Sie bitte beide Ausgänge.

4. Kopfhörer (Headphones)
Schließen Sie Ihren Kopfhörer an die 1/8“ Buchse an. Um den entsprechenden Frequenzgang zu erhalten, stellen Sie bitte sicher, dass der **XLR Amp / Mixer** Schalter auf „Mixer“ steht. Kopfhörer mit einer Impedanz von 16 -100 Ohm werden empfohlen.

5. Aux In
Hier können Sie das RP350 mittels eines 1/8“ TRS Kabels mit dem Kopfhörerausgang eines CD- oder eines MP3-Players verbinden, um Ihre favorisierten Aufnahmen oder Playbacks in das RP350 einzuspeisen und um Phrasen mit Learn-A-Lick™ Modus aufzunehmen (sehen hierzu Seite 30). Stellen Sie den Ausgangslevel des CD- oder MP3-Players entsprechend der Lautstärke des RP350 ein. Die Gesamtlautstärke des RP350 wird über den **Master Level** Regler auf das gewünschte Niveau eingestellt.

6. Verstärker / Mixer Knopf (für die XLR-Ausgänge)
Dieser Schalter optimiert die XLR-Ausgänge des RP350, um es direkt an eine Aufnahmeeinheit oder an ein Mischpult anzuschließen. Wenn Sie direkt in einen Mixer spielen wollen, drücken Sie diesen Schalter in die „In“-Position (das Display zeigt `XLRMIX` an), sodass eine Lautsprechersimulation aktiviert wird. Nun können Sie das Signal, das am Ausgang anliegt, aufnehmen, über Ihren Kopfhörer abhören oder auch in ein Mischpult einspeisen. Wenn Sie diese Ausgänge des RP350 mit einem Gitarrenverstärker verbinden wollen, müssen Sie diesen Schalter in die „Out“-Position bringen (das Display zeigt `XLRAMP` an). Die Lautsprechersimulation wird nun deaktiviert, d.h. die Ausgänge sind optimiert, um sie in einen Gitarrenverstärker zu speisen.

7. XLR Symmetrische Ausgänge
Schließen Sie diese Ausgänge direkt an einen Mixer oder an eine Aufnahmeeinheit an, die ihrerseits XLR-Eingänge besitzt. Eine Lautsprechersimulation kann auf diesen Ausgängen aktiviert werden, sodass Sie einen passenden Klang auf ihrem „Full-Range“-System erhalten. Die XLR-Ausgänge sind generell für die Stereo-Anwendung ausgelegt.

8. USB Port
Mit dem USB-Port können Sie das RP350 mit einem Computer verbinden. Der USB-Port erfüllt zwei Zwecke: (1) Um mit dem herunterladbaren X-Edit™ Editor zu arbeiten. (2) Um zwischen Computer und RP350 Audio-Streaming zu ermöglichen. (Das Audio-Streaming bzw. der Audiosignalfluss ist auf 2 Spuren zum Computer hin und auf 2 Spuren vom Computer weg begrenzt. Übertragungsrate: 44.1KHz Samplingfrequenz bei 16 oder 24bit. Eine Utility-Schaltfläche im Editor/Librarian regelt den Playback Mix – also das Musikmaterial, das vom Computer kommt – mit jeder Aufnahme-Software, die an das RP350 angebunden wird.) Die **Regler 2** und **3** steuern das Mischverhältnis des direct/playback-Signals und den USB-Aufnahmepegel, sobald Sie USB angeschlossen haben und die Pickup-Reihe angewählt ist.

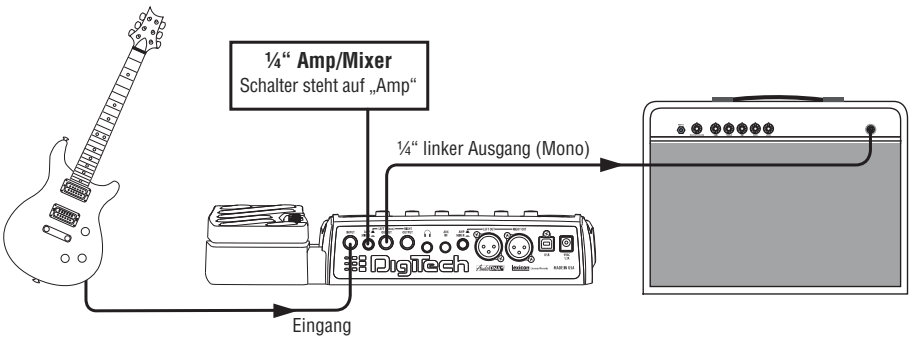
Anmerkung: Sie können die X-Edit™ Editor/Librarian Software und die entsprechenden USB-Treiber auf www.digitech.com herunterladen.

9. Stromversorgung (Power Input)
Hier schließen Sie die DigiTech PS0913B Stromversorgung an.

Der Einstieg ins Gerät

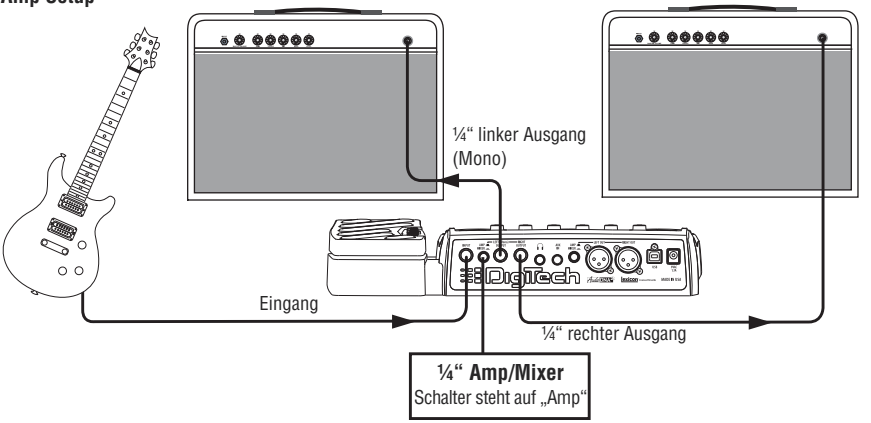
Verbindungen herstellen
Es gibt mehrere Anschlussmöglichkeiten, mit denen das RP350 betrieben werden kann. Bevor Sie das RP350 jedoch anschließen, stellen Sie sicher, dass sowohl die eventuell verwendeten Verstärker als auch das RP350 ausgeschaltet sind. Es gibt keinen Netzschalter am RP350! Um das RP350 auszuschalten, ziehen Sie den Stecker aus der Stromversorgungsbuchse. Wollen Sie das RP350 einschalten, stecken Sie den Stecker der Stromversorgung PS0913B in die Stromversorgungsbuchse und stecken Sie diese in eine Steckdose.

Mono Betrieb – Verstärker
Schließen Sie Ihre Gitarre am Eingang des RP350 an. Schließen Sie ein Instrumentenkabel am linken Ausgang (**Left – Mono**) des RP350 an und stecken Sie das andere Ende des Kabels in die Eingangsbuchse eines Verstärkers, wahlweise auch in den Effekt Return am Verstärker. Stellen Sie den **Amp/Mixer** Schalter der ¼“ Ausgänge auf „Amp“.

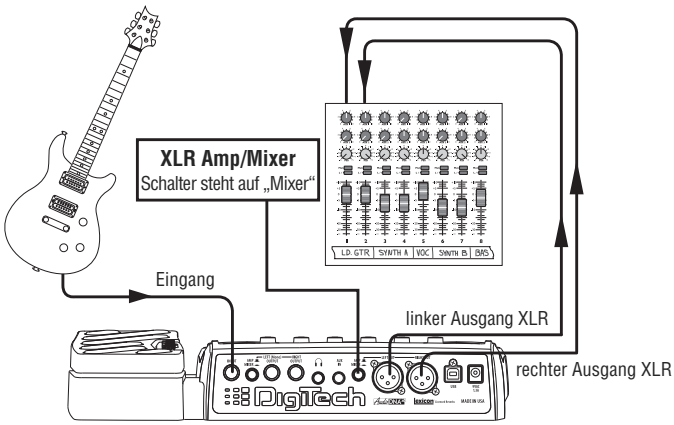


Stereo–Betrieb
Schließen Sie zunächst Ihr Instrument am Eingang des RP350 an. Schließen Sie jeweils ein Kabel am linken und ein Kabel am rechten Ausgang des RP350 an und führen Sie die anderen Enden der Kabel in die entsprechenden Eingänge eines Mischpultes, einer Aufnahmeeinheit oder in die Eingänge zweier Verstärker (am Verstärker natürlich bevorzugt die Returns ihrer Effektschleife).
Ist das RP350 an ein Mischpult angeschlossen, setzen Sie die Panorama-Kontrolle am Mischer hart links bzw. hart rechts an den entsprechenden Kanälen, um eine klare Kanaltrennung (Stereo) zu erhalten. Ist es an einem Mischpult angeschlossen, müssen Sie den **Amp/Mixer** Schalter auf „Mixer“ stellen. Beabsichtigen Sie jedoch über Verstärker zu spielen, stellen Sie den **Amp/Mixer** Schalter auf „Amp“.

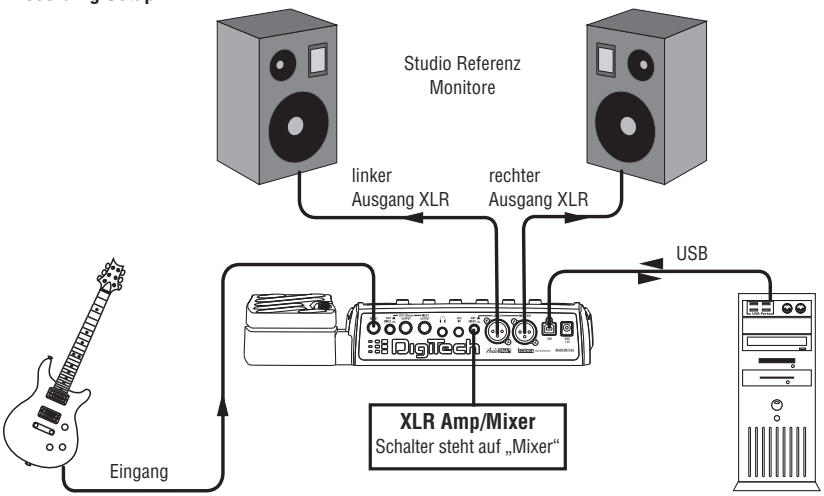
Stereo Amp Setup



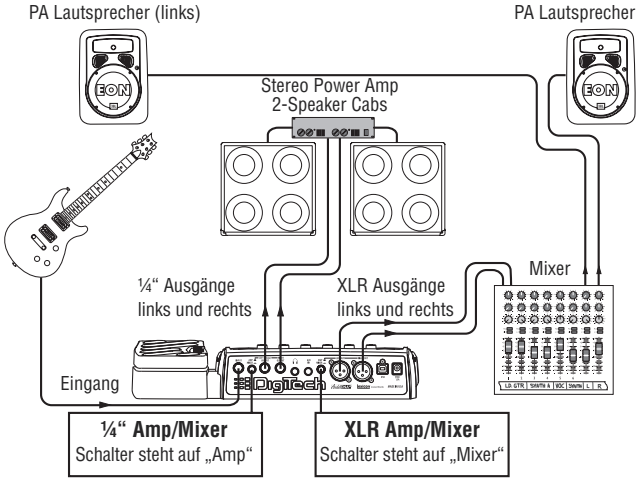
Stereo Mixer Setup



Computer Recording Setup



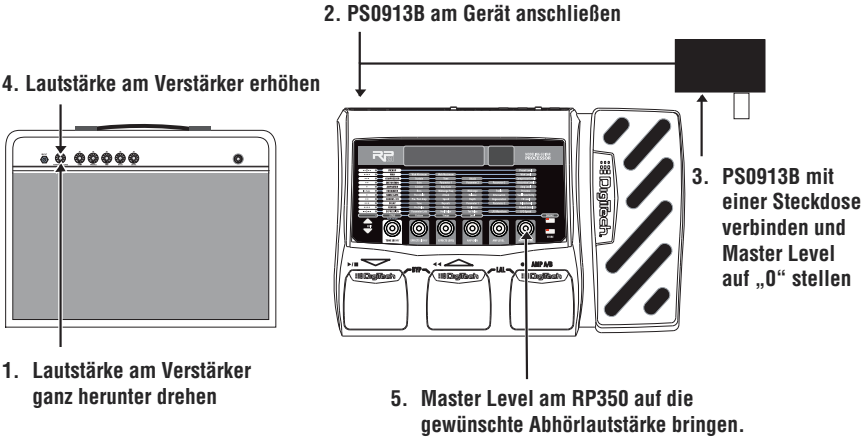
Amp/Mixer Setup



Stromanschluss

Bevor Sie irgendein Gerät mit Strom versorgen, stellen Sie an ihrem Verstärker einen klaren Klang (Clean) ein und setzen Sie die Klangregelung am Verstärker auf eine neutrale Wiedergabe (bei den meisten Verstärkern ist das der Wert 0 oder 5 der Reglerskala). Danach folgen Sie den nun aufgeführten Punkten:

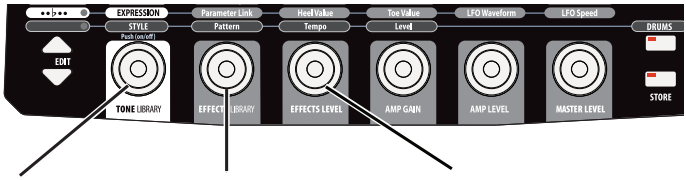
1. Drehen Sie die Lautstärke am Verstärker ganz herunter.
2. Schließen Sie die PS0913B Stromversorgung an der Stromversorgungsbuchse des RP350 an.
3. Stecken Sie nun die PS0913B Stromversorgung in eine Steckdose. Drehen Sie den Regler Master Level am RP350 (Regler 6) auf „0“ herunter.
4. Schalten Sie nun Ihren Verstärker ein und bringen Sie ihn auf die gewünschte Abhörlautstärke.
5. Drehen Sie nun den Master Level Regler am RP350 langsam auf, bis Sie Ihre gewünschte Abhörlautstärke erreicht haben.


2. PS0913B am Gerät anschließen
4. Lautstärke am Verstärker erhöhen
3. PS0913B mit einer Steckdose verbinden und Master Level auf „0“ stellen
1. Lautstärke am Verstärker ganz herunter drehen
5. Master Level am RP350 auf die gewünschte Abhörlautstärke bringen.

Sektion II – Editier-Funktionen

Editieren / Erstellen von Presets
Das RP350 wurde so konstruiert, dass das Editieren und Erstellen von Presets einfach und intuitiv geschehen kann.Um Ihren eigenen Sound zu finden, müssen Sie mit einem existierenden Preset anfangen. Bitte beachten Sie, dass das Preset, mit dem Sie beginnen, nicht zwangsläufig auf dem Speicherplatz zu sein hat, auf dem Sie das Preset später brauchen oder wieder aufrufen wollen. Sie können jedes Preset auf einem beliebigen Speicherplatz innerhalb der „User"-Bank abspeichern.

Am einfachsten beginnen Sie mit den Reglern der Klang- und Effektbibliothek. Mit dem Regler der Klangbibliothek können Sie eine Auswahl aus verschiedenen Verstärker- bzw. Verzerrermodellen treffen (sehen Sie hierzu Seite 34), die auf verschiedene Musikstile abgestimmt sind. Mit dem Regler der Effektbibliothek können Sie dann eine Palette verschiedener Effektkombinationen aufrufen (sehen Sie hierzu Seite 34), die von einfachen Delays bis hin zu komplexen Sounds aus Modulation, Delay und Hall reichen. Den Effekt Level Regler benutzen Sie, um das gewünschte Maß der Effekte im Verhältnis zum Verstärker-Sound zu finden. Allein durch das Benutzen dieser drei Regler lässt sich bereits eine Vielfalt an unterschiedlichsten Sounds kreieren. Von hier aus können Sie nun mittels der „Edit"-Taster durch die Effektmatrix navigieren und Feineinstellungen der jeweiligen Effekte vornehmen.



1. **Wählen Sie einen Klang mit dem Klangbibliothek Regler (Regler 1)**
2. **Wählen Sie einen Effekt oder eine Effektkette mit dem Effektbibliothek Regler (Regler 2)**
3. **Stellen Sie den Effekt Level mit dem Effekt Level Regler (Regler 3) ein**

Um ein Preset zu editieren oder zu erstellen, folgen Sie den nun aufgeführten Schritten:

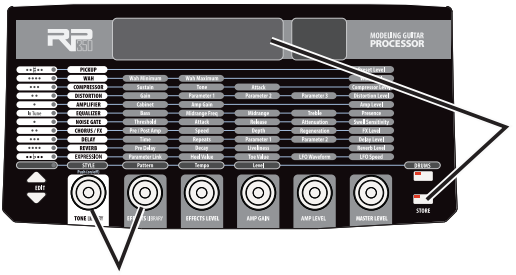
1. Benutzen Sie die **Fußtasten**, um zu dem Preset zu gelangen, das Sie editieren wollen.
2. Nachdem Sie ein Preset gefunden haben, das Ihnen zusagt, benutzen Sie die „**Edit**" **Up/Down** Taster, um in die Effektreihe zu gelangen, deren Parameter Sie editieren wollen.
3. Falls Sie etwas anderes als die existierenden Presets suchen, nutzen Sie dazu die Regler der Klang- und Effektbibliothek sowie den **Effekt Level** Regler, um dem gewünschten Sound näher zu kommen.
4. Drücken Sie die „Edit" Up/Down Taster, um in die Effektreihe zu gelangen, deren Parameter Sie verändern wollen.
5. Um einen Effekt zu aktivieren oder ihn zu umgehen (bypass), drücken Sie den Regler der **Klangbibliothek**.
6. Benutzen Sie die **Regler 2-6**, um die Parameter des Effektes zu verändern.
7. Wenn Sie die Verstärkermodell- und EQ-Reihe editieren, benutzen Sie den Fußschalter **AMP A/B**, um zwischen den beiden Kanälen zu wählen. Sie können dann die Parameter Verstärkermodell, Lautsprechermodell, Verstärker Gain, Verstärker Level und EQ separat für jeden Kanal einstellen.

Anmerkung: Immer, wenn ein abgespeicherter Wert eines Parameters verändert wird, beginnt die „**Store**" LED zu leuchten. Das zeigt Ihnen zum einen, dass ein Parameter verändert wurde, und zum anderen, dass Sie das Preset abspeichern müssen, wenn Sie den veränderten Wert beim erneuten Aufrufen des Presets behalten wollen. Verändern Sie ein Preset und schalten Sie das RP350 aus, ohne vorher abgespeichert zu haben, hat das den Verlust der vorgenommenen Änderungen zur Folge.

Abspeichern, Kopieren und Benennen eines Presets

Haben Sie ein Preset nach Ihrem Geschmack verändert, können Sie Ihre Einstellung in einem der 70 „User"-Preset-Speicherplätze sichern (Preset U1-U70). Die nun folgenden Schritte zeigen Ihnen, wie Sie ein Preset speichern bzw. es an eine andere Stelle kopieren können:

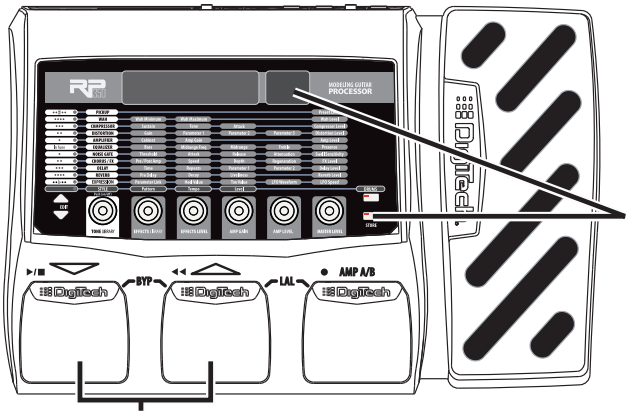
1. Drücken Sie den „**Store**" Taster einmal. Die „Store" LED und der erste Buchstabe in der Anzeige beginnen zu blinken. Sie können nun Ihre Kreation (neu) benennen.
2. Benutzen Sie den **Regler 1**, um den alpha-numerischen Charakter (Buchstaben/Zahl oder Zeichen) auszuwählen. Mit dem **Regler 2** wählen Sie die nächste Position der Bezeichnung aus.



1. Drücken Sie „Store", die Buchstaben in der Anzeige blinken separat auf

2. Benutzen Sie diese Regler, um das Preset zu benennen

3. Haben Sie den gewünschten Namen für Ihre Kreation eingegeben, drücken Sie erneut den „**Store**" Taster, um somit in die zweite Phase des Abspeicherns zu kommen. Das rote Display blinkt nun.
4. Wählen Sie nun mittels der Fußtasten **Up/Down** bei Bedarf einen neuen Speicherplatz innerhalb der „User" Speicherplätze. Die Anzeige zeigt nun den neu eingegebenen Namen und den gerade anliegenden Speicherplatz, der nun überschrieben wird.



1. Drücken Sie abermals „Store", die Nummer des Presets blinkt auf

2. Wählen Sie einen neuen Speicherplatz mittels der Fußschalter

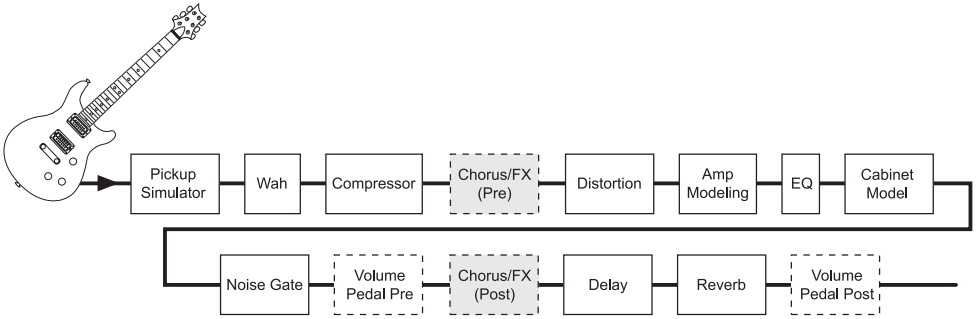
5. Drücken Sie nun „**Store**" erneut, um die Veränderungen endgültig abzuspeichern und den Speicherprozess zu beenden.

Der Vorgang, ein Preset an einen anderen Speicherplatz (also zu einer anderen Preset-Nummer zu kopieren) ist der gleiche. Benutzen Sie dann einfach nur die Fußtasten, um den neuen Speicherplatz aufzurufen, und folgen Sie den oben beschriebenen Punkten 1-4. Drücken Sie einen der „Edit"-Taster, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

Sektion III – Modelle und Parameter

Über die Modelle

Das RP350 kann als eine Reihe virtueller Verstärker und individuell zusammengestellter Bodeneffektgeräte/Verzerrer in einer einzelnen Einheit angesehen werden. Mit der Reihenfolge, in der die Bodeneffektgeräte angeschlossen werden, verändert man den generellen Sound. Das RP350 hat die Verstärker und Effekte in einer Art angeordnet, die einen optimalen Klang garantieren. Das folgende Diagramm zeigt den Signalfluss durch die verschiedenen Module.



Modellbeschreibungen

Jeder Verstärker und jedes Effektgerät des RP350 kann auf Ihren persönlichen Geschmack und auf Ihre Anwendung hin programmiert werden. Das Verständnis, wie die verschiedenen Komponenten den Sound verändern und was die einzelnen Parameter genau beeinflussen, hilft Ihnen, schneller zu dem Sound zu gelangen, der Ihnen vorschwebt. Die folgende Übersicht beschreibt die Effekte des RP350 und deren Parameter.

Pickup

Der **Pickup Simulator** liefert Ihnen für Ihre mit Singlecoil-Tonabnehmern ausgestattete Gitarre den dichten und mittigen Sound eines so genannten Humbucker-Tonabnehmers. Der Vorgang kann aber auch umgekehrt werden, d.h. das RP350 kann Ihnen aus ihrer Humbucker-Gitarre auch den helleren und knackigen Sound einer Gitarre mit Singlecoils herausholen. Das gibt Ihnen von beiden Seiten das Beste, ohne dass Sie z.B. während eines Auftrittes ihre Gitarre wechseln müssen.

Pickup Model – Regler 1 wählt den Tonabnehmer aus, der gemodelt werden soll. Folgende Werte sind möglich: `SC>HB` (gibt einem Singlecoil-Tonabnehmer die Wärme eines Humbuckers). `HB>SC` (transformiert den mittigen Humbucker-Sound in einen knackigen Singlecoil-Sound). Drücken Sie diesen Regler, um das Pickup-Modelling ein- oder auszuschalten.

USB/RP Mix (sofern das RP350 via USB an einen Computer angeschlossen ist) – Regler 2 justiert das Mischverhältnis der Soundanteile, die vom Computer und vom RP350 kommen. Der Regelbereich liegt bei `USB 0`-`USB RP`-`RP 0`

USB Level (sofern das RP350 via USB an einen Computer angeschlossen ist) – Regler 3 justiert den Aufnahmepegel des RP350, der zum Computer gesendet wird. Der Regelbereich liegt bei `-12` bis `+24` .

Preset Level – Regler 6 - Stellt die Lautstärke des Presets ein. Der Regelbereich liegt bei `0` bis `99`.

Wah

Das **Wah** wird mittels des Expression Pedals gesteuert und lässt die Gitarre quasi „Wah“ sagen.

Wah Modell – Regler 1 wählt das Wah Modell aus. Die Möglichkeiten sind folgende: `FULRNG` (DigiTech® Fullrange Wah – deckt das ganze hörbare Frequenzspektrum ab), `CRYWAH` (das Cry Wah ist ein eher traditionell klingendes Wah), `CLYDE` (basierend auf einem Vox® Clyde McCoy™ Wah). Drücken Sie diesen Regler, um das Wah ein- oder auszuschalten.

Wah Minimum – Regler 2 stellt den Minimalwert des Wah Pedals ein. Der Regelbereich liegt bei `0` (Fersenposition) bis `99` (Zehenposition).

Wah Maximum – Regler 3 stellt den Maximalwert des Wah Pedals ein. Der Regelbereich liegt bei 0 (Fersenposition) bis `99` (Zehenposition).

Wah Level – Regler 6 stellt den Level des Wahs ein. Der Regelbereich liegt bei 0dB bis +12dB.

Kompressor
Ein **Kompressor** wird dazu benutzt, den Ausklang einer Gitarre zu verlängern (Sustain), oder Gitarren insgesamt etwas straffer klingen zu lassen. Dieser Effekt wird auch eingesetzt, um zu verhindern, dass das Gitarrensignal die Effekte übersteuert (Limiter-Funktion), d.h. der Compressor setzt die Obergrenze der Signalstärke.

Comp Model – Regler 1 wählt eines der drei verfügbaren Kompressor Modellen aus: DIGCMP (DigiTech® Compressor), CSCOMP (basierend auf einem Boss® CS-2 Compressor/Sustainer) und DYNCOMP basierend auf einem MXR Dynacomp. Drücken Sie diesen Regler, um den Compressor ein- oder auszuschalten.
Regler 2-6 Diese Regler haben für die verschiedenen Kompressormodelle folgende Funktionen:

Compressor Model	Regler 2 (Sustain)	Regler 3 (Tone)	Regler 4 (Attack)	Regler 5	Regler 6 (Compressor Level)
DIGICMP	Sustain	Tone	Attack	---	Level
CSCOMP	Sustain	---	Attack	---	Level
DYNCMP	Sensitivity	---	---	---	Output

Distortion
Das RP350 bietet ihnen 17 verschiedene Distortion-Modelle (Verzerrer). Jedes dieser Modelle kann genau wie das Vorbild klanglich eingestellt und angepasst werden.

Distortion Model – Regler 1 wählt eines der 17 Distortion-Modelle aus. Drücken Sie diesen Regler, um die Distortion-Modelle an- oder auszuschalten.

SCREAM – Basierend auf einem Ibanez® TS-9
808 – Basierend auf einem Ibanez® TS-808 Tube Screamer
SPARK – Basierend auf einem Vodoo Lab Sparkle Drive
ODDRIV – Basierend auf einem Guyatone® Overdrive OD-2
DOD250 – Basierend auf einem DOD® 250 Overdrive/Preamp
RODENT – Basierend auf einer Pro Co RAT™
MXDIST – Basierend auf einem MXR® Distortion +
DSDIST – Basierend auf eienm Boss® DS-1™ Distortion
GRUNGE – Basierend auf einem DigiTech® Grunge
ZONE – Basierend auf einem Boss® MT-2 Metal Zone®
DEATH – Basierend auf einem DigiTech® Death Metal
GONKLT – Basierend auf einem DOD® Gonkulator Ring Modulator
8TAVIA – Basierend auf einem Roger Mayer Octavia™
FUZLTR – Basierend auf einem Demeter Fuzzulator
CLASFZ – Basierend auf einem DOD® Classic Fuzz
FUZZ – Basierend auf einem Arbiter® Fuzz Face™
BIG PI – Basierend auf einem Electro-Harmonix® Big Muff Pi®

Anspruchsabtretung:
Auto Ya, DigiTech, DOD, Death Metal, Johnson Amplification, Grunge, Lexicon, Multi Chorus, Whammy und YaYa sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Bezeichnungen, die in diesem Produkt oder Handbuch verwendet wurden, sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und unterstützen DigiTech oder Harman International Industries, Inc. nicht. Sie sind weder mit DigiTech verwandt, noch in Verbindung zu bringen und wurden lediglich dazu benutzt, um die jeweiligen Produkte zu identifizieren, die in der Herstellung dieses Produktes verwendet wurden.

Die **Regler 2-6** haben bei den verschiedenen Distortion-Modellen folgende Funktionen:

Distortion Model	Regler 2 (Gain)	Regler 3 (Param. 1)	Regler 4 (Param. 2)	Regler 5 (Param. 3)	Regler 6 (Distortion Level)	P7 (nur über X-Edit™)
SCREAM	Drive	Tone	---	---	Level	---
808	Overdrive	Tone	---	---	Level	---
SPARK	Gain	Tone	Clean	---	Volume	---
ODDRIV	Drive	---	---	---	Level	---
DOD250	Gain	---	---	---	Level	---
RODENT	Distortion	Filter	---	---	Level	---
MXDIST	Distortion	---	---	---	Output	---
DSDIST	Gain	Tone	---	---	Level	---
GRUNGE	Grunge	Butt	Face	---	Loud	---
ZONE	Gain	Low	Mid	High	Level	Mid Freq
DEATH	---	Low	Mid	High	Level	---
GONKLT	Gunk	Smear	Suck	---	Heave	---
8TAVIA	Drive	---	---	---	Volume	---
FUZLTR	Fuzz	Tone	Loose/Tight	---	Volume	---
CLASFZ	Fuzz	Tone	---	---	Volume	---
FUZZ	Fuzz	---	---	---	Volume	---
BIG PI	Sustain	Tone	---	---	Volume	---

Verstärker

„Amp Modeling“ ist eine Technologie, die Ihnen den Sound verschiedener populärer und auch älterer, so genannter „Vintage“ Verstärker liefert. Diese Sektion beinhaltet auch eine akustische Gitarrensimulation.

Anmerkung: Sie können den Verstärkerkanälen A und B verschiedene EQ-Modelle und Einstellungen, sowie Verstärkermodelle und/oder Verstärkereinstellungen zuweisen, jeweils unabhängig vom anderen Kanal. Sobald die EQ- oder die Verstärkerreihe angewählt ist, drücken Sie den **AMP A/B** Fußschalter, um den jeweiligen Kanal auszuwählen. Das Display zeigt Ihnen, welcher Kanal gerade anliegt (`AMP A` oder `AMP B`).

Amp Modell – Regler 1 wählt eines der verschiedenen Verstärkermodelle aus. Drücken Sie diesen Regler, um die Verstärker ein- oder auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass, sobald Sie ein Verstärkermodell auswählen, ein entsprechendes Lautsprechermodell mit ausgewählt wird. Sie können jedoch jederzeit die Kombination aus Verstärker und Lautsprechermodell abändern.

`57CHMP` – Basierend auf einem ‘57er Fender® Tweed Champ®

`57DLUX` – Basierend auf einem ‘57er Fender® Tweed Deluxe®

`59BMAN` – Basierend auf einem ‘59er Fender® Tweed Bassman®

`65TWIN` – Basierend auf einem ‘65er Fender® Blackface Twin Reverb®

`65DLXR` – Basierend auf einem ‘65er Fender® Blackface Deluxe Reverb®

`68PLEX` – Basierend auf einem ‘68er Marshall® 100Watt Super Lead (Plexi)

`45JIM` – Basierend auf einem ‘65er Marshall® JTM-45

`JMPPNL` – Basierend auf einem ‘68er Marshall® Jump Panel

`77MSTR` – Basierend auf einem ‘77er Marshall® Master Volume

`800JCM` – Basierend auf einem ‘83er Marshall® JCM800

`900JCM` – Basierend auf einem ‘93er Marshall® JCM900

`VXAC15` – Basierend auf einem ‘62er Vox® AC15

`TOPBST` – Basierend auf einem ‘63er Vox® AC30 Top Boost

`HIWTAG` – Basierend auf einem ‘69er Hiwatt® Custom 100 DR103

`MARK2C` – Basierend auf einem ‘81er Mesa Boogie® Mark II C

`RECTFR` – Basierend auf einem ‘01er Mesa Boogie® Dual Rectifier

`MATCH` – Basierend auf einem ‘96er Matchless™ HC30

`SOLDNO` – Basierend auf einem ‘88er Soldano SLO-100

`DIGSLO` – DigiTech® Solo

`DIGMTL` – DigiTech® Metal

`DIGBRT` – DigiTech® Bright

`DIGCLN` – DigiTech® Clean

Lautsprecher

Wenn die Amp/Cabinet-Reihe ausgewählt ist, können Sie mit dem **Regler 2** verschiedene Lautsprecher auswählen.

`CHMP18` – Basierend auf einem 1x8 ‘57er Fender® Tweed Champ®

`DLX112` – Basierend auf einem 1x12 ‘57er Fender® Tweed Deluxe®

`DRV112` – Basierend auf einem 1x12 ‘65er Fender® Blackface Deluxe Reverb®

`BMN212` – Basierend auf einem 2x12 ‘57er Fender® Blonde Bassman®

`TWN212` – Basierend auf einem 2x12 ‘65er Fender® Blackface Twin Reverb®

`BRT212` – Basierend auf einem 2x12 ‘63er Vox® AC 30 Top Boost mit Jensen® Blue Backs

`BMN410` – Basierend auf einem 4x10 ‘59er Fender® Tweed Bassman®

`CLS412` – Basierend auf einer 4x12 Marshall® 1969 Box (gerade) mit Celestion® G12-T70

`GRN412` – Basierend auf einer 4x12 Marshall® 1969 Box (schräg) mit 25W Celestion® Green Backs

`FAN412` – Basierend auf einem 4x12 Hiwatt® mit Fane Lautsprechern

`BTQ412` – Basierend auf einem 4x12 ‘96er VHT® Slant mit Celestion® Vintage 30’s (schräg)

`VTG412` – Basierend auf einer 4x12 Johnson®

Anspruchsabtretung:

Auto Ya, DigiTech, DOD, Death Metal, Johnson Amplification, Grunge, Lexicon, Multi Chorus, Whammy und YaYa sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Bezeichnungen, die in diesem Produkt oder Handbuch verwendet wurden, sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und unterstützen DigiTech oder Harman International Industries, Inc. nicht. Sie sind weder mit DigiTech verwandt, noch in Verbindung zu bringen und wurden lediglich dazu benutzt, um die jeweiligen Produkte zu identifizieren, die in der Herstellung dieses Produktes verwendet wurden.

Verstärker Verzerrungsgrad (Gain) – Regler 3 regelt das Gain, also die Übersteuerung des angewählten Verstärkermodells (diese Funktion ist beim akustischen Modell inaktiv). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Verstärker Lautstärke (Level) – Regler 6 regelt die Lautstärke des angewählten Verstärkermodells. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

EQ

Der **Equalizer** des RP350 hilft Ihnen, den Klang Ihrer Gitarre mittels Bass-, Mitten- und Höhenreglern effektiv einzustellen und die tonale Wiedergabe eines Signals weiter zu beeinflussen. Um Ihnen den Einstieg zu vereinfachen, gibt es vier voreingestellte EQ-Presets: Mittenanhebung (MIDBST), Mittenabsenkung (SCOOP), Höhenanhebung (BRIGHT) und warmer Klang (WARM). Sie können diese Presets über den **Regler 1** anwählen. Alle Parameter des Equalizers reichen von -12dB bis +12dB.

Anmerkung: Sie können den Verstärkerkanälen A und B verschiedene EQ-Modelle und Einstellungen, sowie Verstärkermodelle und/oder Verstärkereinstellungen zuweisen, jeweils unabhängig vom anderen Kanal. Sobald die EQ- oder die Verstärkerreihe angewählt ist, drücken Sie den **AMP A/B** Fußschalter, um den jeweiligen Kanal auszuwählen. Das Display zeigt Ihnen, welcher Kanal gerade anliegt (AMP A oder AMP B).

EQ Modell – Regler 1 wählt eins der vier EQ-Modelle (MidBoost, Scoop, Bright und Warm), die sich alle durch verschiedene Center-Frequenzen unterscheiden. Drücken Sie diesen Knopf, um den EQ ein- oder auszuschalten.

Bass – Regler 2 regelt den Anteil der tiefen Frequenzen im Signal (Bass).

Mittenfrequenz – Regler 3 wählt die genaue Frequenz aus, die Sie anheben oder absenken wollen. Der Regelbereich liegt bei 300Hz bis 5000Hz

Mitten – Regler 4 regelt den mittleren Frequenzanteil im Signal (Mids).

Höhen – Regler 5 regelt den hohen Frequenzanteil im Signal (Treble).

Presence – Regler 6 hebt den Presence Level für den ausgewählten Kanal an oder senkt ihn ab. Der Regelbereich liegt bei -12dB bis +12dB.

Höhenfrequenz (nur mit der X-Edit™ Software nutzbar) - Dieser Parameter wählt die genaue Frequenz aus, die Sie anheben oder absenken wollen. Der Regelbereich liegt bei 500Hz bis 8000Hz.

Noise Gate (Rauschunterdrückung) / Auto Swell

Ein Noise Gate ist in der Lage, in Spielpausen ungewollte Nebengeräusche zu unterdrücken. Außerdem gibt es die Funktion „Auto Swell“, die die Lautstärke eines Signals automatisch ansteigen lässt.

Rauschunterdrückung – Regler 1 - Hiermit können Sie zwischen der DigiTech® Rauschunterdrückung und dem Auto Swell Effekt wählen. Die Menüpunkte sind GATE (Rauschunterdrückung) und SWELL (Auto Swell). Drücken Sie diesen Regler, schalten Sie die Rauschunterdrückung ein oder aus.

Schwellenwert/Anschwellintensität – Regler 2 (nur beim Noise Gate) - stellt die Signalstärke ein (Threshold-Schwellenwert), die benötigt wird, um die Rauschunterdrückung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Der Parameter reicht in seinem Regelbereich von 0 (öffnet das Gate einfach / niedrige Sensitivität) bis 99 (hier bedarf es eines sehr starken Signals, um das Gate zu öffnen / hohe Sensitivität).

Attack – Regler 3 - stellt die Zugriffszeit ein, die das Gate braucht, um das Signal zu bearbeiten. Der Regelbereich liegt bei 0 (kurze Zugriffszeit) und 99 (lange Zugriffszeit).

Release – Regler 4 stellt die Zeit ein, bis das Gate das Signal wieder unbearbeitet passieren lässt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Attenuation – Regler 5 stellt den Parameter Attenuation ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Anschwellsensitivität (nur bei Auto Swell) – Regler 6 stellt die Anschwellsensitivität des Auto Swell Effektes ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Chorus/FX

Die Chorus/FX Effektreihe ist ein Multifunktions-Modul. Sie können hier Effektmodelle wie Chorus, Flanger, Phaser, Vibrato, Rotary Speaker, Tremolo, Envelope Filter (Auto Wah), Panner, YaYa™, Auto Ya™, Synth Talk™, Step Filter, DOD FX25, Detune, Whammy™, Pitch Shifter, IPS und OC Octaver anwählen. Ist die Effektreihe Chorus/FX angewählt, können Sie mittels des **Reglers 1** ein Effektmodell auswählen. Drücken Sie diesen Regler, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Sie können immer nur einen der Effekte auswählen. Nachdem Sie einen Effekt ausgewählt haben, können Sie mittels der **Regler 2-6** verschiedene Parameter des angewählten Effektes verändern. Die folgende Liste beschreibt diese Parameter in Abhängigkeit des Effektes:

Chorus

Ein Chorus addiert eine kleine Verzögerung zu Ihrem Signal. Das verzögerte Signal wird leicht verstimmt und zu Ihrem Originalsignal wieder beigemischt. Somit erhalten Sie einen dichteren, breiteren Klang. Das RP350 beinhaltet folgende Chorus-Modelle: CE CHS – basierend auf einem klassischen Boss® CE-2 Chorus, CHORUS – basierend auf einem DigiTech® Dual Chorus, TC CHS – basierend auf einemTC Electronic Chorus, MCHORS – basierend auf dem beliebten DigiTech® Multi Chorus.

Chorus Model	Regler 2 (Pre/Post Amp)	Regler 3 (Speed)	Regler 4 (Depth)	Regler 5 (Regeneration)	Regler 6 (FX Level)
CE CHS	Pre/Post Amp	Speed	Depth	---	---
TC CHS	Pre/Post Amp	Speed	Width	---	Intensity
CHORUS	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Waveform	Level
MCHORUS	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Waveform	Level

Flanger

Ein Flanger benutzt das gleiche Prinzip wie ein Chorus, mit dem Unterschied, dass die Verzögerungszeit kürzer ist und dass Wiederholungen (Regeneration) dem modulierenden Delay hinzugefügt werden. Dies hat die typische Auf- und Abbewegung des Flangers zur Folge. Das RP350 beinhaltet folgende Flangermodelle: FLANGR – basierend auf einem DigiTech® Flanger, MXFLGR – basierend auf einem MXR® Flanger, EHFLGR – basierend auf einem Electro-Harmonix® Electric Mistress.

Die **Regler 2 – 6** haben folgende Funktionen (abhängig vom ausgewählten Flanger Modell):

Flanger Model	Regler 2 (Pre/Post Amp)	Regler 3 (Speed)	Regler 4 (Depth)	Regler 5 (Regeneration)	Regler 6 (FX Level)
FLANGR	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	Level
TRGFLG	Pre/Post Amp	Speed	Sensitivity	LFO Start	Level
MXFLGR	Pre/Post Amp	Speed	Width	Regen	Manual
EHFLGR	Pre/Post Amp	Rate	Range	Color	---

Phaser

Ein Phaser splittet das Eingangssignal auf und ändert dann die Phase eines Signalparts. Danach wird dieser Teil des Signals dem Originalsignal wieder beigemischt. Das beigemischte phasenverschobene Signal löscht bestimmte Frequenzen aus und man erhält einen warmen, sich drehenden Sound. Das RP350 bietet Ihnen folgende Phasermodelle: PHASER – basierend auf einem DigiTech® Phaser, TPHASE – basierend auf einem DigiTech® Triggered Phaser, MXPHAS – basierend auf einem MXR® Phase 100, EHPHAS – basierend auf einem Electro-Harmonix® Small Stone.

Die **Regler 2-6** haben folgende Funktionen (abhängig vom ausgewählten Phaser Modell):

Phaser Model	Regler 2 (Pre/Post Amp)	Regler 3 (Speed)	Regler 4 (Depth)	Regler 5 (Regeneration)	Regler 6 (FX Level)
PHASER	Pre/Post Amp	Speed	Depth	Regen	Level
TPHASE	Pre/Post Amp	Speed	Sensitivity	LFO Start	Level
MXPHASE	Pre/Post Amp	Speed	Intensitiy	---	---
EHPHAS	Pre/Post Amp	Rate	---	Color	---

Vibrato (VIBRAT**)**
Ein Vibrato moduliert das Eingangssignal gleichmäßig in seiner Tonhöhe.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Speed – Regler 3 stellt die Geschwindigkeit ein, mit der die Tonhöhe verändert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 4 regelt die Intensität der Tonhöhenmodulation. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Rotary Speaker (ROTARY **)**
Ein Rotary Speaker ist die Nachahmung einer sich drehenden Kombination aus tieffrequentem Lautsprecher (Woofer) und Horn, ähnlich einer Lesliebox. Die Rotation des Lautsprechers schafft einen interessanten Klang, der dem Panorama-Effekt ähnelt. Es bewirkt aber nicht nur Lautstärkeveränderungen (Tremolo), sondern auch kleine Veränderungen der Tonhöhe, die daraus resultieren, dass der Klang zum Hörer hin bzw. vom Hörer weg wandert.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Speed – Regler 3 regelt die Geschwindigkeit, mit der sich der Lautsprecher virtuell „dreht". Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 4 regelt die Intensität des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Doppler – Regler 5 regelt die oben angesprochene leichte Verstimmung der Tonhöhe. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Crossover – Regler 6 wählt die Übergangsfrequenz zwischen Horn und Woofer. Der Regelbereich liegt bei 0 (200Hz) bis 99 (1600Hz).

VibroPan (VIBPAN**)**
Das Vibrato moduliert die Tonhöhe des Eingangssignals. Das eingehende Signal wird leicht aus der Stimmung und wieder in Stimmung gebracht, jedoch bei einem gleich bleibenden Tempo. Das VibroPan beinhaltet zusätzlich eine automatisierte Panoramaverschiebung (Panner), die zusammen mit dem Vibrato-Effekt einen Chorus-artigen Klang ergibt.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Speed – Regler 3 regelt die Geschwindigkeit, mit der das Signal moduliert wird.

Depth – Regler 4 regelt die Tonhöhenmodulation.

Vibrato/Pan - Regler 5 stellt den Anteil der Panoramaverschiebung im Vibratosignal ein. Ist der Level auf den Wert 0 eingestellt, entspricht der Effekt einem normalen Vibrato. Drehen Sie diesen Parameter jedoch auf einen höheren Wert, wird zunehmend der Phasenunterschied der Signale links und rechts verändert, bis zum vollen Stereoeffekt beim Wert 99.

Waveform – Regler 6 wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind: TRIANG (Dreieck), SIN(Sinus) oder SQUARE (Rechteck).

Unicord Uni-Vibe (UNOVIB)
Basierend auf dem Unicord Uni-Vibe addiert dieser Effekt einen Chorus-artigen oder einen Rotary Speaker Effekt zu ihrem Signal.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Geschwindigkeit – Regler 3 stellt die Modulationsrate des Choruseffektes oder die Drehgeschwindigkeit des Lautsprechers des Rotary Speaker Effektes ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensität – Regler 4 regelt die Intensität des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Chorus/Vibrato – Regler 5 stellt entweder den Chorus oder den Rotary Effekt ein. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, erhalten Sie den Chorus, mit dem Uhrzeigersinn gedreht erhalten Sie den Rotary Effekt.

Lautstärke – Regler 6 stellt die Lautstärke des Effektes ein.

Tremolo/Panner
Ein Tremoloeffekt moduliert gleichmäßig die Lautstärke Ihres Signals. Das RP350 beinhaltet folgende Tremolo-Modelle: TRMOLO – basierend auf einem DigiTech® Tremolo, PANNER – basierend auf einem DigiTech® Panner, OPTREM
– basierend auf einem Fender® Opto Tremolo, BITREM – basierend auf einem Vox® Bias Tremolo.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Speed – Regler 3 regelt die Geschwindigkeit, mit der die Lautstärke moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth – Regler 4 regelt die Intensität, mit der die Lautstärke moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform (nur beim DigiTech® Tremolo und Panner) – Regler 5 wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind: TRIANG (Dreieck), SIN(Sinus) oder SQUARE (Rechteck).

Envelope Filter (ENVLOP)
Der DigiTech® Envelope Filter ist ein dynamisches Wah, das auf die Stärke ihres Anschlages reagiert.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Sensitivität – Regler 3 stellt die Sensitivität des Eingangssignals ein, die benötigt wird, um den Wah Effekt auszulösen. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Klangbreite – Regler 4 regelt die Klangbreite (Range) des Envelope-Effekts. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

AutoYa™ (AUTOYA **)**
Das AutoYa™ kombiniert die typischen Merkmale eines Wahs und eines Flangers zu einem fast menschlich anmutenden Stimmeneffekt, der Ihre Gitarre klingen lässt, als würde sie „Ya" sagen. Das AutoYa™ automatisiert diesen Vorgang im Gegensatz zum YaYa™ Effekt (der ja über das Pedal gesteuert wird) in einem gleich bleibendem Tempo.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Speed – Regler 3 stellt die Geschwindigkeit der AutoYa™ Hüllkurve ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 4 regelt die Intensität des AutoYa™ Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range – Regler 5 regelt den „kehligen" Soundanteil des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

YaYa™ (YAYA **)**
Das YaYa™ ist ein weiterer exklusiver DigiTech®-Effekt. Genau wie das AutoYa™ kombiniert dieser Effekt die typischen Merkmale eines Flangers und eines Wahs zu einem Talkbox-artigen Effekt, der jedoch mit dem Pedal gesteuert wird.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Pedal – Regler 3 justiert die Positon des YaYa™ Effektes auf dem Pedal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 4 regelt die Intensität des YaYa™ Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range – Regler 5 regelt den „kehligen" Soundanteil des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Synth Talk (SNTHTLK **)**
Auch der Synth Talk ist ein exklusiver DigiTech Effekt. Er lässt Ihre Gitarre – basierend auf der Spieldynamik – „sprechen".

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Attack – Regler 3 stellt die Ansprache der synthetisierten Stimme ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Release – Regler 4 stellt ein, wann der Effekt an Wirkung verliert. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Stimmencharakter - Regler 5 verändert den Charakter der verschiedenen Stimmeneffekte. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Sensitivität – Regler 6 stellt die Empflindlichkeit ein, die das Eingangssignal benötigt, um den Effekt auszulösen. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Balance (nur mit der X-Edit™ Software nutzbar) stellt die Balance (links/rechts) des Effekts ein. Der Regelbereich liegt bei LEFT 99bis RIGHT 99.

Step Filter (STPFLT**)**
Ein Step Filter funktioniert wie ein automatischer Zufalls-Wah mit einer rechteckigen Kurvenform.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert“ wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Speed – Regler 3 stellt die Geschwindigkeit des Wah-Effektes ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity – Regler 4 regelt die Intensität des Wah-Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

DOD FX25 (FX25**)**
Dieser Envelope Filter basiert auf dem DOD® FX25.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert“ wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Blend – Regler 3 regelt die Balance zwischen Effekt und trockenem Signal ein.

Sensitivität – Regler 4 regelt die Empflindlichkeit, die ihr Eingangssignal benötigt, um den Effekt auszulösen. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range – Regler 5 regelt den Wirkungsbereich des Envelope-Effekts. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

DigiTech® Whammy™ (WHAMMY **)**
Das DigiTech® Whammy™ ist ein Effekt, der das Expression Pedal benutzt, um das Intervall zu bestimmen, das dem Eingangssignal zugemischt wird. Während Sie das Pedal bewegen, verändert sich das Intervall nach oben oder nach unten. Sobald Sie das DigiTech® Whammy™ auswählen, wird es automatisch vor die Verstärkersektion konfiguriert, wie Sie es im Blockdiagramm auf Seite 16 dargestellt ist.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert“ wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Shift Amount – Regler 3 stellt das Intervall ein und regelt, ob Sie dieses Intervall über oder unter der Originalstimme haben wollen. Ihre Möglichkeiten sind:

Whammy™
(ohne Originalsignal)

OCT UP (eine Oktave höher)
2OCTUP (zwei Oktaven höher)
2ND DN (eine Sekunde tiefer)
RV2NDN (eine Sekunde tiefer mit gedrehter Pedalposition)
4TH DN (eine Quarte tiefer)
OCT DN (eine Oktave tiefer)
2OCTDN (zwei Oktaven tiefer)
DIVEBM („Dive Bomb“)

(Originalsignal beigemischt)

M3>MJ3 (Moll-Terz zu Dur-Terz)
2NDMJ3 (Sekunde zu einer Dur-Terz hoch)
3RD4TH (Terz zu Quarte, hoch)
4TH5TH (Quarte zu Quinte, hoch)
5THOCT (Quinte zu Oktave, hoch)
HOCTUP (eine Oktave höher)
HOCTDN (eine Oktave tiefer)
OCTU>D (Oktave höher/tiefer)

Harmonische Verstimmungen
Pedal Position – Regler 5 gibt Ihnen die manuelle Kontrolle über das Intervall durch das Pedal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Mix – Regler 6 regelt das Mischverhältnis des Whammy™ Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Pitch Shift (PITCH**)**
Ein Pitch Shifter kopiert das Eingangssignal und ordnet der Kopie eine andere Tonhöhe zu. Das so generierte Signal wird dem Originalsignal beigemischt. Daraus resultiert ein Sound, der klingt, als würden zwei Gitarristen zwar das Gleiche spielen, jedoch mit einem gleich bleibenden Intervall (Terz, Quarte, Quinte …) zwischen den Tonhöhen der einzelnen Stimmen.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Shift Amount – Regler 3 wählt das Intervall für die zweite Stimme (dem kopierten Signal). Der Regelbereich liegt bei -24 (2 Oktaven tiefer) und 24 (2 Oktaven höher).

Mix – Regler 6 pegelt das Mischungsverhältnis zwischen der kopierten verstimmten und der originalen Stimme. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Detune (DETUNE **)**
Ein Detuner kopiert das Eingangssignal, verstimmt die Kopie leicht und mischt sie dem Originalsignal wieder bei. Das Resultat ist ein Dopplungseffekt, der das gleichzeitige Zusammenspiel zweier Gitarren simuliert.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Shift Amount – Regler 3 regelt die Verstimmungsstärke zwischen dem originalen und dem kopierten Signal. Der Regelbereich liegt bei -24 bis 24.

Mix – Regler 6 regelt das Mischungsverhältnis der beiden Stimmen zueinander. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intelligent Pitch Shifting (IPS**)**
Ein Intelligent Pitch Shifter kopiert das Eingangssignal und verstimmt es im diatonisch korrekten Intervall zum Originalsignal. D.h. er erhöht oder verringert gegebenenfalls das entsprechende Intervall, um es der Tonart und der Tonleiter entsprechend anzupassen (realisiert z.B. den Wechsel zwischen kleiner und großer Terz). Das klingt, als würden zwei Gitarristen in perfekter Harmonie zueinander gleichzeitig spielen.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Shift – Regler 3 wählt das Intervall des kopierten Signals aus, das dem Originalsignal zugemischt wird. Folgende Intervalle sind verfügbar:

CT DN (eine Oktave tiefer)	2nd UP(eine Sekunde höher)
7th DN(eine Septime tiefer)	3rd UP(eine Terz höher)
6TH DN (eine Sexte tiefer)	4th UP(eine Quarte höher)
5th DN(eine Quinte tiefer)	5th UP(eine Quinte höher)
4TH DN (eine Quarte tiefer)	6th UP(eine Sexte höher)
3rd DN(eine Terz tiefer)	7th UP(eine Septime höher)
2nd DN (eine Sekunde tiefer)	OCT UP (eine Oktave höher)

Tonart – Regler 4 wählt die Tonart, die der Intelligent Pitch Shifter zur Berechnung der Intervalle heranzieht. Wählbar sind alle 12 Tonarten (KEY E bis KEY E♭).

Tonleiter – Regler 5 wählt die Modalität (Skale), die der Intelligent Pitch Shifter zur Berechnung des Intervalls heranzieht. Verfügbare Skalen sind folgende: Dur (MAJOR), Moll (MINOR), Dorisch (DORIAN), Mixolydisch (MIXLYD), Lydisch (LYDIAN) und Harmonisch Moll (HMINOR).

Level – Regler 6 regelt die Lautstärke aller stimmungsändernden Effekte in diesem Modul (IPSLVL). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Boss® OC-2 Octaver™ (OCTAVR)
Dieses Modell, das auf einem Boss® OC-2 Octaver™ basiert, addiert zwei weitere Stimmen zu einem Signal. Die erste Stimme liegt eine Oktave tiefer, die zweite zwei Oktaven tiefer als die Tonhöhe des originalen Signals. Jede dieser zusätzlichen Stimmen hat ihre eigene Lautstärkekontrolle.

Pre/Post Verstärker – Regler 2 - Mit diesem Regler bestimmen Sie, an welcher Stelle der Effektkette der Effekt virtuell „platziert" wird. Drehen Sie diesen Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der Effekt der Effektkette vorgeschaltet (er erscheint nun vor den Distortion-Effekten), im Uhrzeigersinn gedreht ist er der Effektkette nachgeschaltet (nun erscheint er nach dem Noise Gate).

Oktave 1 – Regler 3 stellt die Lautstärke der Stimme ein, die eine Oktave unter der Tonhöhe des Eingangssignals liegt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Oktave 2 – Regler 4 stellt die Lautstärke der Stimme ein, die zwei Oktaven unter der Tonhöhe des Eingangssignals liegt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Dry Level – Regler 6 stellt die Lautstärke des Direktsignals ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Delay
Das Delay ist ein Effekt, der einen Teil des Eingangssignals aufnimmt und es dann zeitversetzt dem Originalsignal wieder zumischt. Das Zumischen kann ein oder mehrere Male im selben Zeitintervall wiederholt werden.

Delay Model – Regler 1 - Dieser Knopf wählt die 5 verschiedene Delay-Modelle aus. Die Modelle sind: ALGDLY (basierend auf einem DigiTech® Analog Delay), DIGDLY (basierend auf einem DigiTech® Digital Delay), DM DLY (basierend auf einem Boss® DM-2 Analog Delay), MODDLY (basierend auf einem Digi-
T e c h ®
modulierendem Delay), PNGDLY (basierend auf einem DigiTech® Ping Pong Delay), TAPDLY (basierend
a u f
einem DigiTech® Tape Delay) und ECOPLX (basierend auf einem Maestro™ EP-2 Echoplex® Tape Echo). Drücken Sie diesen Regler, um das entsprechende Delay-Modell an- oder auszuschalten.

Delay Model	Regler 2 (Time)	Regler 3 (Repeats)	Regler 4 (Param. 1)	Regler 5 (Param. 2)	Regler 6 (Delay Level)
ALGDLY	Time	Repeats	---	---	Deley Level
DM DLY	Repeat Rate	Echo	Intesity	---	---
DIGDLY	Time	Repeats	Ducker Threshold	Ducker Level	Delay Level
MODDLY	Time	Repeats	Depth	---	Delay Level
PNGDLY	Time	Repeats	Ducker Treshold	Ducker Level	Delay Level
TAPDLY	Time	Repeats	Wow	Flutter	Delay Level
ECOPLY	Time	Repeats	---	---	Volume

Anmerkung: Der Parameter **Repeats** (Regler 3) hat für alle Modelle einen Regelbereich von 0 bis unendlich / Repeat Hold (RPTHLD), mit Ausnahme des DM-2 Analog Delays. Die unendliche Wiederholungsfunktion (Repeat Hold) finden Sie eine Nuance nach dem Wert 99.

Reverb

Wird ein Musikstück oder eine Aufnahme mit Hall versehen, entsteht der Eindruck, die Musik würde in einer Halle oder in einem Raum abgespielt. Diese Ähnlichkeit zu echten akustischen Räumen macht den Halleffekt zu einem nützlichen Werkzeug z.B. bei Aufnahmen. Das RP350 beinhaltet u.a. original Lexicon Hall-Effekte, deren dichte und breite Klangstrukturen in zahlreichen Liedern, Soundtracks und Live-Auftritten über die letzten Jahrzehnte zu hören gewesen sind.

Reverb Modell – Regler 1 wählt das Hall-Modell oder den akustischen Raum, der simuliert wird. Mit diesem Regler können Sie den Hall-Effekt an- oder ausschalten. Folgende Modelle stehen zur Verfügung:

TWINRV (basierend auf einem Fender® Twin Reverb)
LEXAMB (basierend auf einem Lexicon® Ambience Hall)
LEXSTD (basierend auf einem Lexicon® Studio)
LEXROM (basierend auf einem Lexicon® Room)
LEXHAL (basierend auf einem Lexicon® Hall)
EMTPLT (basierend auf einem EMT240 Plate)

Die **Regler 2-6** haben je nach angewähltem Hall-Effekt folgende Funktionen:

Reverb Model	Regler 2 (Pre Delay)	Regler 3 (Decay)	Regler 4 (Liveliness)	Regler 6 (Reverb Level)
TWINRV	---	---	---	Reverb
LEXAMB	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXSTD	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXROM	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXHAL	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
EMTPLT	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level

Sektion IV – Weitere Funktionen

Die Drum Machine
Das RP350 besitzt eine eingebaute Drum Machine, die mit 60 praxisnahen Schlagzeug- und 5 Metronom-Pattern ausgestattet ist. Diese Pattern sind über eine einzige Taste anwählbar („**Drums**"). Wenn Sie „**Drums**" drücken, aktivieren Sie die Drum Machine, und das jeweils anliegende Pattern beginnt sofort mit der Wiedergabe (es sei denn, Sie befinden sich in der Speicherfunktion oder in der Betriebsart „Bypass"). Aktivieren Sie die Drum Machine, können Sie in der Anzeige DRUMS ON lesen. Deaktivieren Sie die Drum Machine, zeigt das Display DRUMS OF .

Sobald die Reihe „**Drums**" ausgewählt ist (benutzen Sie hierfür die „**Edit**"-Taster), können Sie anhand des **Reglers 1** den Stil, mit Hilfe des **Reglers 2** das jeweilige Pattern, mit **Regler 3** das Tempo und mit **Regler 4** die Lautstärke des Schlagzeugs einstellen. Wenn Sie „**Drums**" abermals drücken, stoppen Sie die Wiedergabe.

Liste der verschiedenen Schlagzeug-Patterns:

BEATS (8th beat)	1 - 5	JAZZ	1 - 4
BEATS (16th beat)	6 - 8	HIPHP	1 - 4
ROCK	1 - 8	WORLD	1 - 4
HROCK	1 - 8	MET	4/4
METAL	1 - 8	MET	3/4
BLUES	1 - 8	MET	5/8
GROOV	1 - 4	MET	7/8
CNTRY	1 - 4	MET	MTRNOM

Aux Eingang
Der Aux Eingang ermöglicht es, einen MP3- oder CD-Player direkt an das RP350 anzubinden. Das Signal des MP3- oder CD-Players wird in die Links/Rechts-Ausgänge und in den Kopfhörerausgang gespeist, d.h. Sie können sowohl mit Kopfhörer als auch über ein Mischpult oder einen Verstärker problemlos mit Ihren Lieblingsbands mitspielen. Um den Aux Eingang zu benutzen, schließen Sie den Ausgang Ihres MP3- oder CD-Players an der Buchse **Aux Input** auf der Rückseite des RP350 an.

Verwenden Sie dazu ein 1/8" Stereo-Kabel. Danach brauchen Sie auf den Abspielgeräten nur noch „Play" zu drücken. Benutzen Sie die Lautstärkeregler an CD- oder MP3-Player und den **Master Level** Regler am RP350, um die Lautstärkeverhältnisse anzupassen.

Der Aux Eingang wird des Weiteren dazu benutzt, Ausschnitte aus einem beliebigen Song aufzunehmen, um sie mit der Learn-A-Lick™-Funktion verwenden zu können. Im nun folgenden Abschnitt erfahren Sie mehr zu dieser Funktion.

Learn-A-Lick™
Die Learn-A-Lick™ Betriebsart ermöglicht es Ihnen, 10 Sekunden eines beliebigen Songs aufzunehmen, diesen Part bis zu einem Viertel der Originalgeschwindigkeit zu verlangsamen, das aber bei gleichbleibender Tonhöhe. Durch diese Funktion können Sie z.B. einzelne Noten bei schnellen Solopassagen besser heraushören. Es gibt 6 Funktionen in der Learn-A-Lick™ Betriebsart:

- Stop (gesteuert durch den **Down Fußschalter**)
- Rewind (gesteuert durch den **Up Fußschalter**)
- Play (gesteuert durch den **Down Fußschalter**)
- Aufnahme (gesteuert durch den **A/B Fußschalter**)
- Wiedergabegeschwindigkeit (gesteuert durch die **Edit** Knöpfe)
- Aufnahmelautstärke (gesteuert durch das **Expression Pedal**)

Die Handhabung von Learn-A-Lick™

1. Verbinden Sie Ihren CD-Spieler oder Ihr Wiedergabegerät mittels eines 1/8“ Stereo Kabels mit dem Aux Eingang, den sie auf der Rückseite des RP350 finden. Stellen Sie die Lautstärke der Musik am Wiedergabegerät ein.
2. Spulen Sie zu der Song-Passage / Phrase, die Sie heraushören möchten und stoppen Sie die Wiedergabe mittels der Pause-Taste an Ihrem Wiedergabegerät.
3. Drücken Sie die **Up** und die **A/B Fußschalter** gleichzeitig und halten sie beide gedrückt, um zur Learn-A-Lick™ Betriebsart zu gelangen. Das Display wird Ihnen kurz LALICKanzeigen.
4. Sobald Sie im Display READY lesen, starten Sie die Wiedergabe und nehmen Sie die Phrase mittels der **Amp A/B Fußschalter** (Aufnahme) auf. Die Anzeige zeigt nun RCRDNG . Rechts im Display können Sie die verbleibende Aufnahmezeit sehen. Sobald die Aufnahme getätigt wurde, wird die Phrase automatisch in einem Loop (Endlosschleife) wiedergegeben. Im Display steht nun PLAY und Sie können die Wiedergabe am CD Player stoppen.
5. Benutzen Sie nun die Edit-Taster, um die Geschwindigkeit der aufgenommenen Phrase zu verändern. Wiederholtes Drücken der Edit-Taster verlangsamt die Wiedergabe Schritt für Schritt. Folgende Wiedergabegeschwindigkeiten sind möglich: 1/4, 3/8, 1/2, 5/8, 3/4, 7/8 und FULL (Originalgeschwindigkeit).
6. Indem Sie den Fußschalter **UP** drücken, können Sie innerhalb der aufgenommenen Phrase jeweils im Sekunden-Intervall zurückspringen.
7. Das **Expression Pedal** regelt die Lautstärke der aufgenommenen Phrase.
8. Um die Wiedergabe zu stoppen oder sie wieder von Anfang an ablaufen zu lassen, drücken Sie den **Down (Stop/Play)** Fußschalter.
9. Um eine neue Phrase aufzunehmen, drücken Sie erneut den **Amp A/B (Record) Fußschalter**.
10. Um diese Betriebsart zu verlassen, drücken Sie die **UP** und die **Amp A/B Fußschalter** gleichzeitig und halten beide gedrückt.

Expression Pedal
Das Expression Pedal des RP350 kann variabel eingestellt, sodass es die Lautstärke, das Wah, das Whammy™, das YaYa™ und fast jeden anderen beliebigen Parameter des RP350 in Echtzeit steuern kann. Haben Sie dem Pedal einen Parameter zugeordnet, können Sie dessen Regelbereich (z.B. den Bereich zwischen maximaler und minimaler Lautstärke) zwischen Zehen- und Fersenposition festlegen. Sobald Sie ein wenig mehr Gewicht auf die vordere Position des Pedals legen (Zehenposition), aktivieren Sie den so genannten V-Switch, der dafür verantwortlich ist, das Wah einzuschalten. Sie können also jederzeit zwischen dem Wah und einem beliebigen Parameter mittels des V-Switches hin- und herschalten. Und so ordnen Sie dem Expression Pedal einen Parameter zu:

1. Drücken Sie einen der beiden „**Edit**“-Taster, bis Sie in der Expression-Reihe ankommen (die entsprechende LED leuchtet nun auf).
2. Drehen Sie am **Regler 1**, bis EXPPDL im Display erscheint.
3. Drehen Sie den **Regler 2**, um zu dem gewünschten Parameter zu gelangen, den Sie dem Pedal zuordnen wollen. Die Parameter werden im Display angezeigt. Auf Seite 33 finden Sie eine komplette Liste der zuordenbaren Parameter.
4. Drehen Sie am **Regler 3**, um den Minimalwert in der Fersenposition im Regelbereich des Pedals festzulegen.
5. Drehen Sie am **Regler 4**, um den Maximalwert in der Zehenposition im Regelbereich des Pedals festzulegen.
6. Speichern Sie nun Ihre Einstellungen des Expression Pedals in ein Preset. Um mehr über den Vorgang des Abspeicherns von Parametern zu erfahren, lesen Sie bitte auf Seite 15 nach.

LFOs
Das RP350 beinhaltet zwei zuordenbare „Low Frequency Oszillatoren“ (LFO1 und LFO2), die den gleichen Parametern zugeordnet werden können, die Sie auch dem **Expression Pedal** zuordnen können. Ein LFO verändert automatisch den zugeordneten Parameter in einer bestimmten Geschwindigkeit. Ein Minimal- und Maximalwert, den der LFO erreichen soll, kann zusätzlich festgelegt werden. Um ein Beispiel zu geben: Nehmen wir an, die Verzerrung des Verstärkers (Amp Gain) wäre dem LFO1 zugeordnet, der minimale Wert beträgt 1, der maximale Wert würde auf 99 eingestellt sein. Nun würde der Klang des RP350 von „clean“ zu verzerrt ohne abrupten Übergang wechseln. Es können zusätzlich auch individuelle LFO-Geschwindigkeiten zugewiesen werden. Im vorangegangen Beispiel würde die LFO-Geschwindigkeit bestimmen, wie lange es dauern würde, bis der Klang von „clean“ zu verzerrt bräuchte. Und so ordnen Sie dem Expression Pedal einen Parameter zu:

1. Drücken Sie einen der beiden „**Edit**“-Taster, bis Sie in der Expression-Reihe ankommen (die entsprechende LED leuchtet nun auf).
2. Drehen Sie am **Regler 1**, um einen der beiden LFO Verknüpfungen aufzurufen (LFO1 oder LFO2).

3. Drehen Sie am **Regler 2**, um den Parameter aufzurufen, den Sie dem im **Punkt 2** ausgewählten LFO zuordnen wollen. (Sie finden eine Liste der zuordenbaren Parameter auf Seite 33).
4. Drehen Sie am **Regler 5**, um die Wellenform auszuwählen, die der LFO nutzen soll. Verfügbar sind folgende Wellenformen: Dreieck (TRINGL), Sinus (SINE), Rechteck (SQUARE).
5. Drehen Sie am **Regler 6**, um die Geschwindigkeit festzulegen, mit der der Parameter kontrolliert werden soll.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Factory Reset)
Diese Funktion stellt die Werkseinstellungen wieder her. Diese Prozedur löscht alle Einstellungen, die Sie vorgenommen und in der Sektion „User" abgespeichert haben. Außerdem wird damit das Expression Pedal rekalibriert.

ACHTUNG: Wenn Sie diese Funktion ausführen, werden alle User-Einstellungen unwiderruflich gelöscht. Diese Daten sind dann für immer verloren. Fahren Sie daher mit der unten beschriebenen Prozedur nur fort, wenn Sie sich absolut sicher sind, dass Sie alle Benutzerdaten aus dem Speicher löschen und ganz von vorne anfangen wollen!

Um den Factory Reset auszuführen, gehen Sie wie folgt vor:
1. Drücken Sie die „**Store**"-Taste und halten Sie sie gedrückt, während Sie das RP350 einschalten.
2. Sobald das Display FACRST anzeigt, lassen Sie die „Store"-Taste los, die nun blinken sollte.
3. Drücken und halten Sie die „**Store**"-Taste nun 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung RSTORD im Display angezeigt wird. Nun können Sie die „**Store**"-Taste loslassen. Der Vorgang die werksseitigen Einstellungen wieder herzustellen dauert einige Sekunden. Im Display sehen sie einen Countdown während dieser Vorgang abläuft. Nachdem der Reset abgeschlossen ist, fordert sie das RP350 auf das Expression Pedal neu zu kalibrieren.

Rekalibrieren des Expression Pedals
Nachdem Sie einen Factory Reset durchgeführt haben, müssen Sie das Expression Pedal neu kalibrieren. Nachdem Factory Reset wird diese Rekalibrierung automatisch gestartet. Sie können die Rekalibrierung aber auch starten, indem Sie beide **Fußtasten** für ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten. Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Rekalibrierung nicht funktioniert, oder das Pedal nicht richtig funktioniert, können Sie die Rekalibrierung des Pedals jederzeit von Neuem ausführen. Dieser Vorgang hat keinen Einfluss auf Ihre Benutzerdaten.

So rekalibrieren Sie das Expression Pedal:
1. Drücken und halten Sie die beiden **Fußtaster** solange gedrückt, bis Sie im Display PDLCAL angezeigt bekommen (zuvor werden Sie im Display BYPASS,TUNER und EXITlesen). Lassen Sie nun die Fußtaster los.
2. Sobald das Display TOE DN anzeigt, bewegen Sie das **Expression Pedal** ganz nach vorn in die so genannte Zehenposition. Drücken Sie nun einen der beiden **Fußtaster**.
3. Nun wird Ihnen das Display TOE UP anzeigen. Bewegen Sie das **Expression Pedal** ganz nach hinten in die so genannte Fersenposition und drücken Sie anschließend wieder einen der beiden **Fußtaster**.
4. Das Display wird Sie nun auffordern, die V-Switch Sensitivität neu festzulegen (VSWXXX). Die Buchstaben XXX dienen hier nur als Platzhalter. Im Display wird stattdessen eine Zahl angezeigt, die den aktuellen Auslösepunkt (Threshold) des V-Switches markiert. Bewegen Sie das **Expression Pedal** nach vorn in die Zehenposition und legen Sie etwas mehr Gewicht auf den Endpunkt des Regelweges des Pedals, um den V-Switch auszulösen. WAH ON wird beim Aktivieren angezeigt und WAH OFF beim Deaktivieren.
5. Sollte der V-Switch zu einfach ausgelöst werden können Sie mittels der **Up-Fußtaste** den Wert erhöhen (der Regelbereich liegt bei 0-200). Testen Sie den Auslösepunkt des V-Switches solange, bis Sie mit dem Ergebnis absolut zufrieden sind und das Wah nur dann eingeschaltet wird, wenn Sie es wollen.
6. Sobald Sie ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt haben, können Sie die Einstellungen abspeichern und diesen Modus verlassen, indem Sie beide **Fußtasten** gleichzeitig drücken.

Anmerkung: **Sofern das Display Ihnen ERROR anzeigt, ist ein Fehler aufgetreten und Sie müssen die Punkte 2 bis 5 wiederholen.**

Sektion V – Anhang

Gerätemerkmale

Allgemeine Gerätemerkmale
A/D/A Konverter: 24-bit Hochleistungs-Audio-Konverter
Sampling Frequenz: 44.1kHz
DSP Sektion: Audio-DNA2™ DSP Prozessor
Simultan nutzbare Effekte: 11
Preset Speicherplätze: 70 „User"-Presets (U1-U70) / 70 „Factory"-Presets (F1-F70)
Drum Machine: 60 Patterns
Abmessungen: 12.875" (Länge) x 8.375" (Breite) x 2.5" (Höhe)
Gewicht: 4.5lbs.

Analoge Eingänge:
Gitarren Eingang: 1/4" unsymmetrisch (TS)
Eingangsempfindlichkeit: 500 kOhm
Aux Eingang: 1/8" Stereo (TRS)

Analoge Ausgänge:
¼" Ausgänge
Links/Rechts Ausgänge: 1/4" unsymmetrisch
Ausgangsempfindlichkeit: 500 Ohm je Seite
Maximum Ausgang: +10dBu

XLR Ausgänge
Links/Rechts Ausgänge: XLR symmetriert
Ausgangsempfindlichkeit: 1 KOhm je Seite
Maximum Ausgang: +16dBu

Kopfhörer: 1/8 Stereo (TRS) – 13.6mW je Kanal @ 50 Ohm

Digital Anschlüsse:
Universal Serial Bus (USB): Typ B, 12 MBit/s Bandbreite (USB 2.0), USB 1.1 / USB 2.0 kompatibel

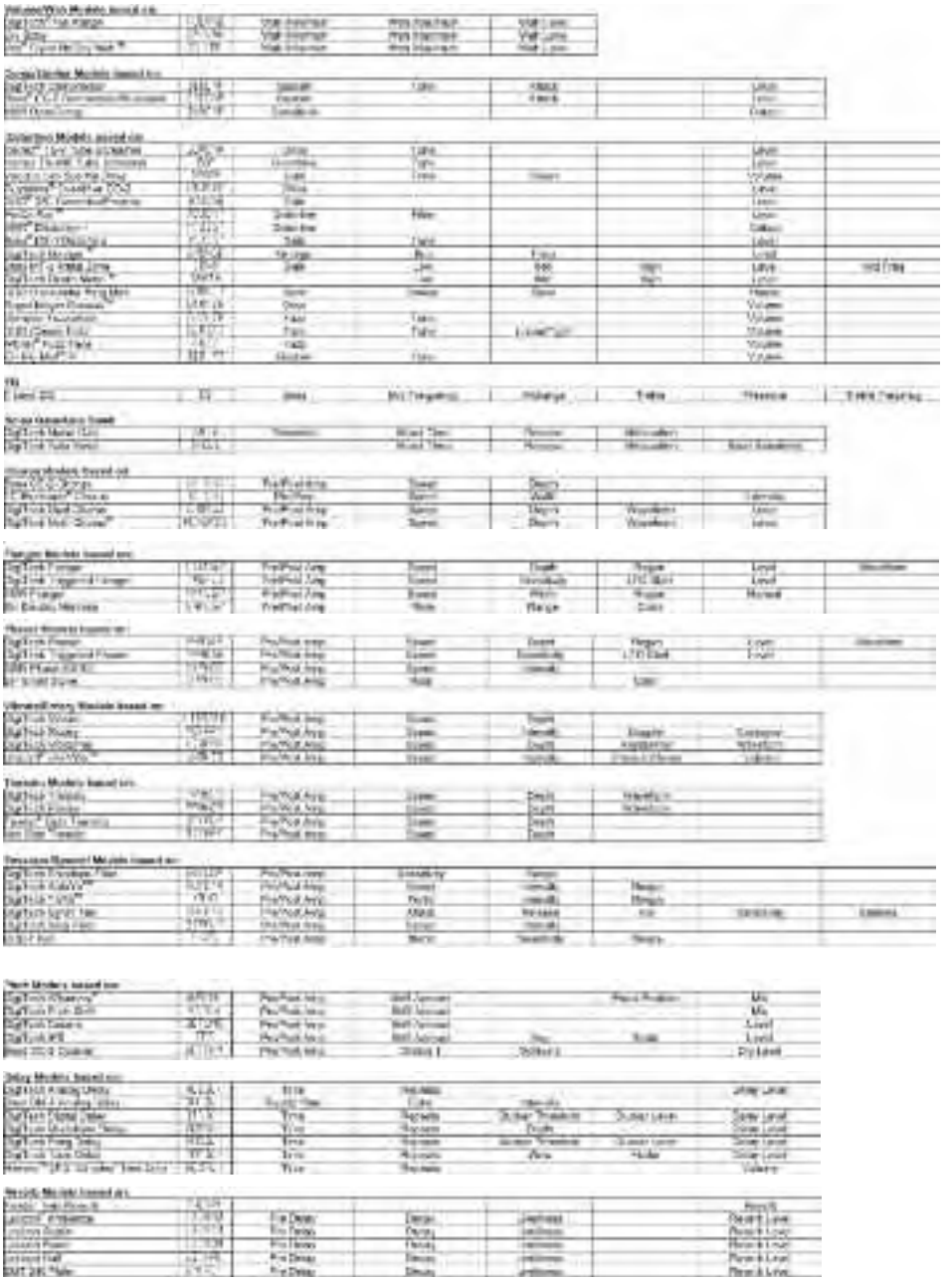
RP350 USB Aufnahme Merkmale:
Sample Rate: 44.1kHz
Bit depth: unterstützt 16-bit oder 24-bit (abhängig der Einstellungen in Ihrer Aufnahme-Software)

Stromversorgunganforderungen:
USA und Kanada: 120VAC, 60Hz Adapter: PS0913B-120
Japan: 100VAC, 50/60Hz Adapter: PS0913B-100
Europa: 230VAC, 50Hz Adapter: PS0913B-230
UK: 240VAC, 50Hz Adapter: PS0913B-240

Windows PC Mindestanforderungen:
Windows XP mit Service Pack 2 und .NET 2.0
500MHz Prozessor (1.2 GHz empfohlen)
128 MB RAM (512 MB empfohlen)

Apple Macintosh Mindestanforderungen:
OS 10.4 oder höher
450 MHz CPU
256 MB RAM

Zuweisbare Parameter des Expression Pedals



Anspruchsabtretung:
Auto Ya, DigiTech, DOD, Death Metal, Johnson Amplification, Grunge, Lexicon, Multi Chorus, Whammy und YaYa sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Bezeichnungen, die in diesem Produkt oder Handbuch verwendet wurden, sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und unterstützen DigiTech oder Harman International Industries, Inc. nicht. Sie sind weder mit DigiTech verwandt, noch in Verbindung zu bringen und wurden lediglich dazu benutzt, um die jeweiligen Produkte zu identifizieren, die in der Herstellung dieses Produktes verwendet wurden.

Klangbibliothek

1	Overdrive	OVRDR	16	Rock Wah	RCKWA
2	Rock 1	ROCK	17	Chunky	CHUNK
3	Rock 2	ROCK	18	Smooth	SMOOT
4	Blues 1	BLUES	19	Heavy	HEAVY
5	Blues 2	BLUES	20	Clean 1	CLEAN
6	Metal 1	METAL	21	Clean 2	CLEAN
7	Metal 2	METAL	22	British 1	BRTSH1
8	Country 1	CNTRY	23	British 2	BRTSH2
9	Country 2	CNTRY	24	American 1	AMRCN
10	Warm Drive	WRMD	25	American 2	AMRCN
11	Crunch	CRUNC	26	Tube Drive	TUBDR
12	Texas Tone	TEXTO	27	Distortion	DSTRT
13	Rockabilly	RCKBL	28	Scooped	SCOOP
14	Solo 1	SOLO	29	Punchy	PUN -
15	Solo 2	SOLO	30	Bright Clean	BRICLN

Effektbibliothek

1	Chorus	Chorus	16	Chorus + Digital Delay	chrdly
2	Phaser	PHASER	17	Chorus + Delay + Reverb	chdlrv
3	Flanger	Flange	18	Flanger + Analog Delay	flgdly
4	Pitch	pitch	19	Phaser + Tape Delay	phsdly
5	Tremolo	tremlo	20	Phaser + Mod Delay	phmdly
6	Rotary Speaker	rotary	21	Phaser + Room Reverb	phsrvb
7	Envelope Filter	envflt	22	Digital Delay + Hall Reverb	ddlyrv
8	Digital Delay	ddelay	23	Analog Delay + Spring Reverb	dlyspg
9	Analog Delay	adelay	24	Chorus + Hall Reverb	chrrvb
10	Pong Delay	pdelay	25	Pong Delay + Hall Reverb	pnghal
11	Mod Delay	mdelay	26	Tape Delay + Spring Reverb	tapspg
12	Tape Delay	tapdly	27	Tremolo + Tape Delay	trmtap
13	Hall Reverb	halrvb	28	Pitch + Digital Delay	pchdly
14	Plate Reverb	pltrvb	29	Mod Delay + Plate Reverb	modplt
15	Spring Reverb	spgrvb	30	Rotary Speaker + Tape Delay	rotdly

Liste der Presets

U1 / F1	PLEXIDRV	PLEXIDRV
U2 / F2	COMP CLEAN	COMP CLEAN
U3 / F3	SOLO DELAY	SOLO DLY
U4 / F4	BOOGIE MAN	BOOGIE MAN
U5 / F5	COOL CHORUS	COOL CH
U6 / F6	RECTIFIED	RECTIFIED
U7 / F7	CLASSIC STACK	CLASSIC
U8 / F8	CLEAN COMBO	CLEAN CB
U9 / F9	PRIDE DELAY	PRIDE DL
U10 / F10	HELBELLY	HELBELLY
U11 / F11	90 DELUXE	90 DELUXE
U12 / F12	STEVIE RAY	STEVIE RAY
U13 / F13	WHAMMY	WHAMMY
U14 / F14	BASS MAN	BASS MAN
U15 / F15	SCVAC	SCVAC
U16 / F16	SANDMAN	SANDMAN
U17 / F17	JUMP PANEL	JUMP PNL
U18 / F18	TWIN REVERB	TWIN REV
U19 / F19	METAL HEAD	METAL HD
U20 / F20	CHICKN PICKIN	CHICKN PK
U21 / F21	CRUNCHY	CRUNCHY
U22 / F22	MR CLEAN	MR CLEAN
U23 / F23	LA CREASER	LA CREASR
U24 / F24	BIG N BLUE	BIG N BLU
U25 / F25	SMOOTH JAZZ	SMOOTH JZ
U26 / F26	PUNK	PUNK
U27 / F27	E DORIAN	E DORIAN
U28 / F28	ACOUSTIC	ACOUSTIC
U29 / F29	RHAPSODY	RHAPSODY
U30 / F30	CLEAN FUNK	CLEAN FK
U31 / F31	SYNTH SWELL	SYNTH SW
U32 / F32	ANALOG BOY	ANALOG BY
U33 / F33	BLUES DELAY	BLUES DLY
U34 / F34	BIG ROOM	BIG ROOM
U35 / F35	DCR TA	DCR TA
U36 / F36	FUZZ KING	FUZZ KNG
U37 / F37	WAH'D UP	WAH'D UP
U38 / F38	CHIMEY	CHIMEY
U39 / F39	BRIT 45	BRIT 45
U40 / F40	KILLER	KILLER
U41 / F41	DOTWILD	DOTWILD
U42 / F42	FLANGTASTIC	FLNGTSTC
U43 / F43	HENDRIX	HENDRIX
U44 / F44	BRIT COMBO	BRIT CMB
U45 / F45	HAIR DAY	HAIR DAY
U46 / F46	GUITAR + BASS	GTR+BASS
U47 / F47	TAPED OUT	TAPED OUT
U48 / F48	SUPER CLYDE	SUPR CLY
U49 / F49	BLUES DRIVE	BLUES DR
U50 / F50	CLEAN'N BRIGHT	CLN BRT
U51 / F51	COWBOY	COWBOY
U52 / F52	STELLAR	STELLAR
U53 / F53	OLD SCHOOL	OLD SCL
U54 / F54	PERTY	PERTY
U55 / F55	STEPPIN	STEPPIN
U56 / F56	LED ZEP	LED ZEP
U57 / F57	MOSH MELLOW	MOSH MLW
U58 / F58	BIG STRUM	BIG STRM
U59 / F59	WOMAN	WOMAN
U60 / F60	SATCH	SATCH
U61 / F61	FAZED	FAZED
U62 / F62	BIG N' BAD	BIG N BD
U63 / F63	ECHO HEAD	ECHO HD
U64 / F64	SLIDER	SLIDER
U65 / F65	SPANK'N CLEAN	SPNK CLN
U66 / F66	HAZY	HAZY
U67 / F67	COOL CLEAN	COOL
U68 / F68	DRIVIN	DRIVIN
U69 / F69	SMOOTHY	SMOOTHY
U70 / F70	KA CHUNK	KA CHUNK

DigiTech
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070
Tel.: (801) 566-8800
Fax.:(801) 566-7005
http://www.digitech.com

Gedruckt 02/2007
RP350 Bedienungsanleitung 18-0436-A

© 2006 Harman International Industries, Incorparated
Alle Rechte vorbehalten.

DigiTech und RP350 sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Markennamen, die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen ihren jeweiligen Firmen und Hersteller, die DigiTech oder Harman International Industries, Inc weder unterstützen, noch mit ihnen in Verbindung stehen oder in irgendeiner Art in Verbindung gebracht werden sollen. Sie sind Markennamen ihrer eigenen Hersteller und dienen lediglich dazu, die entsprechenden Sounds zu identifizieren, die bei der Produktion dieses Produktes in Betracht kamen.

A Harman International Company

DigiTech
The Power to Create

Headquarters: Warwick GmbH&Co.Music Equipment KG • Gewerbegebiet Wohlhausen • 08258 Markneukirchen/Germany • E-Mail: info@warwick.de
China: Warwick Music Equipment (Shanghai) Ltd., Co.• Shanghai Waigaoqiao Free Trade Zone • Shanghai 200131/P.R.China • E-Mail: info@warwick.cn
UK: Warwick Music Equipment Trading (Manchester UK) Ltd. • 75 Bridge Street • Manchester M3 2RH / Great Britain • E-Mail: info@warwickbass.co.uk
Switzerland: Warwick Music Equipment Trading (Zurich) GmbH • Kriesbachstrasse 30 • 8600 Dübendorf / Switzerland • E-Mail: info@warwick.ch
CZ: Warwick Music Equipment Trading (Praha CZ) s.r.o. • Spálená 23/93 • 11000 Praha 1 / Czech Republic • E-Mail: info@warwick.cz
Visit us on the World Wide Web: http://www.digitech.de